


**Kopf kino**  
**Programm**  
**Halle**



**H1**

## Archäologisches Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg – Robertinum

 Universitätsplatz 12  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 5524018  
<http://museum.altertum.uni-halle.de>

 Shuttlebus 1 (Universitätsplatz); Tram 3, 7, 8 (Neues Theater); Tram 1, 2, 5, 10, 95 (Joliot-Curie-Platz)

Die Archäologische Lehrsammlung der Universität Halle trägt seit ihrer Gründung 1845 den Charakter eines öffentlichen Museums. In der Ausstellung ergänzen sich Originale antiker Kleinkunst und Gipsabgüsse bedeutender großplastischer Bildwerke.

**18:00 – 1:00**

### Funde aus Troja – Studioausstellung

Das Museum besitzt zahlreiche Funde aus den Grabungen Heinrich Schliemanns in Troja. Gefäße und Geräte, die im ersten Moment unscheinbar wirken, sind doch authentische Zeugnisse, die wesentlich zum Verständnis dieses sagenumwobenen Ortes beitragen.


**18:30 – 21:00**


### Töpferwerkstatt für Kinder

Unter Anleitung können einfache Tongegenstände – Gefäße, Spinnwirtel – nach Vorbildern aus Troja geformt und verziert werden.

**H2**

## Beatles Museum

 Alter Markt 12  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 2903900  
[www.beatlesmuseum.net](http://www.beatlesmuseum.net)

 Shuttlebus 2 (Franckeplatz); Bus-Shuttle 1 (Hallmarkt); Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 16, 94, 95 (Marktplatz); Innenstadt zu Fuß

Raritäten, Kuriositäten und Bekanntes aus den Beatles Jahren (bis 1970) und der Zeit der Solokarrieren (1970 bis heute). Viele Besucher und Besucherinnen lassen sich gerne in eine Zeit zurückversetzen, die sie mitunter selbst miterlebt haben.

**18:00 – 24:00**

### Wie viel Prozent Beatles bist Du?

Dies ist das Motto des heutigen Abends, unter dem Besucher und Besucherinnen beim Konsolenspiel „The Beatles Rockband“ die Songs der legendären Fab Four aus Liverpool spielen, singen und trommeln können.

**18:00 – 1:00**

### Beatles-Promotionclips

Wir „beaten“ zusätzlich in der Museumsnacht die immer noch unveröffentlichten Videofilme der Beatles. Ab 1964 wurden diese Filme produziert, weil die Gruppe nicht in allen Fernsehsendungen auftreten konnte, zu denen sie eingeladen war.




Im Café des Beatles Museums gibt es während der gesamten

Museumsnacht den Beatles-  
Durchhalte-Kaffee, aber auch viele  
weitere Getränke.

### H3

## Begegnungsstätte Deutsche Einheit im Geburtshaus Hans-Dietrich Genscher


 Schönnewitzer Straße 9a  
06116 Halle (Saale)  
T: 0345 6869610  
[www.geburtshaus-genscher.de](http://www.geburtshaus-genscher.de)

 Tram 7 bis Büschdorf (P+R),  
d. Umstieg Bus 27 (Schönne-  
witzer Straße)


Entdecken Sie im 25. Jahr der  
Deutschen Einheit das Geburts-  
haus Hans-Dietrich Genschers,  
dem Wegbereiter und Gestalter  
der Wiedervereinigung. Es dient  
seit Herbst 2009 als Erinnerungs-  
ort für die erfolgreiche liberale  
Deutschland- und Europapolitik.

### H4

## Botanischer Garten der Martin-Luther- Universität Halle- Wittenberg

 Am Kirchtor 3  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 5526271  
[www.biologie.uni-halle.de/bot/  
boga/index.html](http://www.biologie.uni-halle.de/bot/boga/index.html)



 Shuttlebus 1, Tram 3, 7, 8  
(Moritzburgring)

Inmitten von Halle befindet sich  
die grüne Oase des Botanischen  
Gartens, in der etwa 12.000 Pflan-  
zenarten kultiviert werden. Die  
neoklassizistische Sternwarte des  
Architekten des Brandenburger  
Tores, C. G. Langhans, befindet  
sich auch auf dem Gelände.

**19:00 – 20:00 / 20:00 – 21:00**

Treffpunkt an der Sternwarte

### Führung durch den Botanischen Garten




Der Garten ist zur Museumsnacht  
von 18 – 21 Uhr zugänglich.

### H5

## Burg Galerie im Volkspark

 Schleifweg 8a  
06114 Halle  
T: 0345 775158080  
[www.burg-halle.de/galerie](http://www.burg-halle.de/galerie)

 Shuttlebus 1, Tram 8  
(Volkspark)

Die Burg Galerie im Volkspark  
präsentiert 2015 Ausstellungen im  
Kontext ihres 100. Jubiläums. Ein  
Höhepunkt ist die Professorenaus-  
stellung im gesamten Volkspark  
vom 16. April bis 7. Juni 2015.

**14:00 – 1:00**

Gesamter Volkspark

**Professoren der BURG  
aus Kunst und Design ...  
denken nach, entwerfen,  
erfinden, experimentieren  
sinnstiftend.**

..Anlässlich ihres 100. Jubiläums zeigt die BURG eine Ausstellung aller derzeit lehrenden Professorinnen und Professoren. Die Exponate umfassen Malerei, Skulptur, Zeichnung, Fotografie, Plakat, Möbel, Textil, Spielobjekt u. a. sowie diskursive Formate.

**19:00 / 21:00 / 23:00**

### **Führungen**


Vorstellung unterschiedlicher Aspekte der vielschichtigen Ausstellung.

## **H6**

### **Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR – Außenstelle Halle**

 Blücherstraße 2  
06122 Halle (Saale)

T: 0345 6141-2711  
www.bstu.de

 Shuttlebus 2 (Blücherstr.);  
Tram 4, 5 (Gimritzer Damm),  
ab hier Bus 34, 35 (Blücherstr.);  
Kostenfreie Parkplätze

Das Archiv mit den Stasiunterlagen steht für einen Rundgang offen. Letztmals zu sehen sind der „Dzierzynski-Saal“, die Bar sowie Büros der Abt. Kader und Schulung der ehemaligen Bezirksverwaltung (BV) für Staatssicherheit Halle im heutigen Finanzamt.

**18:00 – 1:00**

BStU, Blücherstr. 2

### **Kopfkino vom Band**

Vorstellung der neuen Online-Mediathek des BStU mit originalen Film- und Tondokumenten des MfS. Per Mausclick ist es möglich, sich selbst ein Bild von der Arbeitsweise der Geheimpolizei durch die Jahrzehnte zu machen.

**18:00 – 1:00**

Finanzamt, Blücherstr. 1  
ehem. Kantine des MfS

### **Kopfkino in Eigenregie**

„Echte Demokratie muß durchgesetzt werden, nicht mit Feinden diskutieren.“ – Kuriositäten aus Stasiunterlagen.

**18:00 – 1:00**

BStU, Blücherstr. 2

### **Kopfkino – Hinter den Kulissen**

Besichtigung des Archivs, der Kartei und des Informations- und Dokumentationszentrums der Stasi-Unterlagenbehörde mit der Möglichkeit, originale Hinterlassenschaften der Staatssicherheit in Bereichen zu sehen, die sonst nicht zugänglich sind.

**18:00 – 1:00**

Finanzamt, Blücherstr. 1  
ehem. „Dzierzynski-Saal“

### **Kopfkino mit Bühnenbild**

Blick in den früheren „Dzierzynski-Saal“ mit Fotoimpressionen von Räumlichkeiten des ehemaligen MfS-Standortes.



**20:00 – 20:30 / 22:30 – 23:00**

Finanzamt, Blücherstr. 1, „Bar“

### **Kopfkino mit Filmriss**

„Keine Akten vernichten! Akten schwimmen auf Saale, nichts durch Klo vernichten.“ Szenische Lesung mit Nele Heyse und Mat-

thias Brenner aus Stasiunterlagen, die in der Zeit der Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) entstanden sind.

### 21:00 – 21:45

Finanzamt, Blücherstr. 1, „Bar“

#### **Kopfkino mit Happy End?**

Gespräch mit Matthias Watschitschka (Bürgerrechtler) und Birgit Neumann-Becker (Landesbeauftragte für die Stasiunterlagen) über die Auflösung des MfS und die Erwartungen sowie Forderungen an die Aufarbeitung damals und heute.

### 21:00 – 21:45

BStU, Blücherstr. 2

#### **Kopfkino – Licht an!**

Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf persönliche Akteneinsicht zu stellen. Wichtig: Gültiges Personaldokument erforderlich.

## H7

### **Deutsche Bahn Museum Halle**


 Volkmanstraße 39

06112 Halle (Saale)

Eingang: S-Bahnsteig 2, Station „Steintorbrücke“

T: 0345 2397336

[www.dbmuseum.de](http://www.dbmuseum.de)

 Shuttlebus 1, Tram 10, Bus 27, S 7 (S-Bahnhof Steintorbrücke)

Im Loksuppen IV (Baujahr 1895) des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Halle P präsentiert das Deutsche Bahn Museum Halle

eine einzigartige Sammlung historischer Dampf-, Diesel- und E-Lokomotiven sowie eine Ausstellung zum Eisenbahnversuchswesen.

### 18:00 – 1:00

#### **Lokomotivausstellung**

Hier erwartet Sie eine Parade historischer Lokomotiven in einer besonderen Illumination. Kommen Sie mit unseren Eisenbahnern ins Gespräch und lassen Sie im Kopfkino noch einmal die längst vergangene Epoche der „guten alten Eisenbahnzeit“ entstehen.

## H8


### **Franckesche Stiftungen zu Halle**

 Franckeplatz 1, Haus 1

06110 Halle (Saale)

T: 0345 2127450

[www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de)

 Shuttlebus 2, Tram 1, 3, 4, 7, 8, 9, 16, 94, 95, Bus 306, 308, 309, 312, 440 (Franckeplatz); Innenstadt zu Fuß

Das imposante Ensemble der von August Hermann Francke um 1700 gegründeten Schulstadt ist für das UNESCO-Weltkulturerbe nominiert und birgt Kleinode wie die historische Kulissenbibliothek und die einzige original erhaltene Wunderkammer der Barockzeit.



### 18:00 – 22:00

Historisches Waisenhaus

#### **Retter und ihre Geheimnisse. Familienprogramm**

Wie werden wertvolle Kunstwerke gerettet? Hier darf einer Restaura-



torin über die Schulter geschaut werden, die ihre speziellen Tricks und Kniffe zeigt.

**18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:00 / 23:00**

Wunderkammer

### **3000 Wunder der Welt. Kurzführungen**

Im Dachgeschoss des Waisenhauses öffnet die Wunderkammer ihre Türen. Ursprünglich für den Unterricht angelegt, gilt sie heute als einzige authentisch erhaltene Kuriositätenkammer Europas, die 3000 Naturalien und Artefakte aus aller Welt beherbergt.

**18:30 / 19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:30**

Historische Bibliothek

### **Faszinierende Bücherwelten. Kurzführungen**

Über den Lindenhof zum ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksbau Deutschlands: Wie in einem Theater ruhen die Bücher in den marmorierten Regalen der Kulissenbibliothek und geben einen Einblick in die faszinierende Bücherwelt des 18. Jahrhunderts.

**19:00 / 20:30 / 22:00**

Sonderausstellung

### **Assoziationsraum Wunderkammer. Kurzführungen**

Die Wunderkammer der Stiftungen bildet den Ausgangspunkt, Prinzipien der Kunst- und Naturalienkammer künstlerisch zu reflektieren. International agierende Alumni der BURG zeigen zum Jubiläum „BURG 100“ ihre Bilder der Welterfassung.



**20:00 – 1:00**

Historisches Waisenhaus

### **Barocke Pracht. Lichtmalerei**

Die aufwendige Illumination des großen Saales verwandelt den historischen Bet- und Singesaal in einen glanzvollen barocken Festsaal, atmosphärisch untermalt mit einer Barock-Disco. Illumination: Bernd E. Gengelbach

**20:00 – 1:00**

Historisches Waisenhaus

### **Leidenschaft und Ostinato. Barock-Disco**


Delirien, Glücksmomente, Trauer, Liebeswahnsinn, Tränen, Jubel in neuen und alten Aufnahmen. Die Musikperformance von Barock-DJ Prof. Michael Glasmeier präsentiert die Affektsprachen des Barock zwischen Lamento und ekstatischem Tanz.




Gartenlokal im Lindenhof

**H9**

## **Gedenkstätte Roter Ochse Halle**

 Am Kirchtor 20b  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 2201337  
[www.stgs.sachsen-anhalt.de](http://www.stgs.sachsen-anhalt.de)

 Shuttlebus 1, Tram 8 (Diakoniewerk); Tram 3, 7, 8 (Moritzburgring)

Gedenkstätte für die Opfer  
Politischer Justiz 1933-1945/  
1945-1989.





**18:00 – 1:00**

Sonderausstellungsbereich, 1. OG

### **Sonderpräsentation**

Erstmalig werden Objekte der Kommunikations- und Sicherheitstechnik sowie Lehrmaterialien des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR präsentiert.

**20:00 – 21:00**

Seminarraum, 1. OG

### **Die Königlich-Preußische Straf- und Besserungsanstalt „Roter Ochse“ im 19. und am Beginn des 20. Jahrhunderts**

Vortrag von Michael Viebig

**22:00 – 23:00**

Seminarraum, 1. OG

### **Menschenrechte unter Vorbehalt oder wie das MfS eine Republikflucht beförderte**

Vortrag von Dr. André Gursky



**H10**

## **Geologischer Garten Halle**

Von-Seckendorff-Platz 3/4

06120 Halle (Saale)

T: 0345 5526092

[www.geo.uni-halle.de/geologischer\\_garten/](http://www.geo.uni-halle.de/geologischer_garten/)

Shuttlebus 2 (Heinrich-Damerow-Str.); Tram 4, 5, 94 (Straßburger Weg); Bus 34, 36 (Heide-Universitätsklinikum)

Der Geologische Garten präsentiert sich mit über 120 Steinexponaten den geologisch interessierten Besucherinnen und Besuchern. Mit über 330 t Gesamtgewicht sind alle Gesteinsgruppen vorhanden. Das Besteigen des Turmes auf Haus 4 wird möglich sein.

**H11**

## **Geschichtswerkstatt Halle-Neustadt**

Hemingwaystraße 19

06126 Halle (Saale)

T: 0177 3293810

[www.spi-ost.de](http://www.spi-ost.de)

Tram 2, 9, 10, 16 (Mark-Twain-Straße)

Im Museum wird die Geschichte Halle-Neustadts bis zur Wende 1989/90 dargestellt. Kernstück des Museums ist ein Stadtmodell im Maßstab 1:1000. Außerdem wird eine Sonderausstellung aller jemals erschienenen Ansichtskarten von „HaNeu“ gezeigt.

**18:00 – 1:00**

### **Halle-Neustadt – ein Stadtteil in Geschichte, Gegenwart und Zukunft**

Fortlaufende Erklärung zu Geschichte und Geschichten von und über Halle-Neustadt anhand des Stadtmodells.



**H12**

## **Händel-Haus Halle**

Große Nikolaistraße 5

06108 Halle

T: 0345 500900

[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

Shuttlebus 2 (Hallmarkt); Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 16, 94, 95 (Marktplatz)

Entdecken Sie das Geburtshaus, in dem der berühmte Komponist Georg Friedrich Händel das

Licht der Welt erblickte, mit der prämierten Dauerausstellung „Händel – der Europäer“ sowie mit Musikinstrumenten aus sechs Jahrhunderten.



**18:00 – 21:00**

KLANGstatt

**Kopfkino für Kinder – von Drachen, Rittern und Prinzessinnen**

Workshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren mit Doris Behm und Gudrun Müske.

**18:00 – 21:00**

Bohlenstube

**Freude, Trauer, Liebe, Hass ...**

Emotionale Kopfbilder in einem Assoziationspiel mit Händel'scher Musik. An ausgewählten Musikbeispielen können die Besucher unterhaltsam testen, inwieweit Ihre „Kopfbilder“ von der Musik der historisch Gemeinden entsprechen.

**18:00 – 24:00**

Foyer, zwischen Shop und Konzertsaal

**Flohmarkt**

Raritäten wie Schallplatten und Bücher aus dem Fundus Zugunsten der Bibliothek der Stiftung Händel-Haus.

**18:00 – 1:00**

Sonderausstellungsräume

**„Pas de deux“ – ein Schritt für zwei**

Die Bildhauerin Sonja Schrader im Dialog mit Marie Sallé, einer Ausnahmetänzerin aus dem 18. Jahrhundert. Im Rahmen des 100. Jubiläums der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

**21:00 – 21:30**

Kammermusiksaal

**Konzert zum Robert-Franz-Jubiläum**

Studierende des Instituts für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



Café und Hofrestaurant  
Leidenschaften

**H13**

**Hausmannstürme – Stadtmarketing Halle**



Marktplatz 12 (Marktkirche)  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 221 3030  
[www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de)



Shuttlebus 2 (Hallmarkt);  
Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 16,  
94, 95 (Marktplatz)

Schon vor 450 Jahren wohnte ein „Hausmann“, der die Stadt von oben überwachte und im Notfall alarmierte, im östlichen Turmpaar der Marktkirche. Der Aufstieg zur Brücke zwischen den Türmen in einer Höhe von 43 Metern erfolgt über rund 225 Stufen.

**18:00 – 23:00**

**Blicke über Halle**

Hinauf auf die Hausmannstürme und Ausblick genießen.

**19:00 – 22:00**


**Von Bossiereisen, Krönel und Riffelhammer**

Steinmetzvorfürungen zu Füßen der Hausmannstürme.




**H14****Historisches  
Straßenbahndepot**


 Seebener Straße 191  
06114 Halle (Saale)  
T: 0345 5815601  
www.hsf-ev.de

 Shuttlebus 1, 2 (Historisches Straßenbahndepot);  
Tram 7, 8 (Burg Giebichenstein)

Ausstellung von Zeitzeugen des Nahverkehrs des Raumes Halle-Merseburg (Straßenbahnen, Kraftfahrzeuge u. a.).

**H15****Historisches  
Technikzentrum  
der Stadtwerke  
Halle**

 Lauchstädter Straße 14 c/d  
06110 Halle (Saale)  
Zugang über Turmstraße  
T: 0345 5811037  
www.swh.de


 Tram 2, 5, 16 (Huttenstr./Lutherstr.); Tram 3S, 8S, 95S (Kantstr.); Bus 26 (Huttenstr.)


Ausstellung im ehemaligen Umspannwerk Turmstraße: Verschiedenste Exponate vom Münzgaszähler bis zum Iltis zeigen, wie die Versorgung der Bürger von Halle (Saale) in den vergangenen Jahrzehnten erfolgte.



Für Ihr leibliches Wohl ist gegen kleines Geld gesorgt.

**H16****Kunststiftung  
des Landes  
Sachsen-Anhalt**

 Neuwerk 11  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 9897294  
www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de

 Shuttlebus 1, Tram 8 (Diakoniewerk)

Die Kunststiftung fördert Künstler aus Sachsen-Anhalt und vergibt Stipendien und Projektmittel für sämtliche Kunstsparten. Die Ergebnisse werden im Neuwerk 11 in Ausstellungen, Aufführungen, Lesungen, Konzerten und Filmvorführungen vorgestellt.

**18:00 – 23:00****Wie entsteht ein Meisterwerk?**


Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der BURG beschäftigt sich die Kunststiftung in einer Ausstellung mit der Frage: „Wie entsteht ein Meisterwerk?“ und zeigt u. a. zeitgenössische Arbeiten der Designerin Barbara Schmidt im designhistorischen Kontext.



Wein, Wasser, Saft

**H17****Kunstverein  
Talstrasse e. V.**

 Talstraße 23  
06120 Halle (Saale)  
T: 0345 5507510  
www.kunstverein-talstrasse.de

 Shuttlebus 2, Tram 7  
(Talstraße)

Der Kunstverein, unweit der Burg Giebichenstein gelegen, zeigt Kunstaussstellungen und macht im Spannungsbogen zwischen Geschichte und Gegenwart, regionaler und internationaler Kunst auf sich aufmerksam.

**18:00 – 1:00****Wahnsinn – Jean Dubuffet  
& Art brut**

Die Ausstellung thematisiert die Arbeiten des französischen Malers Jean Dubuffet und weiteren namhaften Künstler und stellt mit ein großen Konvolut von internationaler Außenseiterkunst erstmals in Mitteldeutschland vor.

**18:00 – 1:00****Das größte Mandala der Stadt**


Groß und Klein, Jung und Alt sind eingeladen in unserer Ausstellung „Wahnsinn – Jean Dubuffet & Art brut“ gemeinsam das größte Mandala der Stadt zu malen.



Café

**H18****Landesmuseum  
für Vorgeschichte  
Halle**

 Richard-Wagner-Straße 9  
06114 Halle (Saale)  
T: 0345 524730  
www.himmelsscheibe.de

 Shuttlebus 1, Tram 7  
(Landesmuseum für Vorgeschichte)

Das Landesmuseum gehört zu den bedeutendsten archäologischen Museen Europas. Neben vielen anderen Glanzstücken beherbergt es auch die weltberühmte „Himmelsscheibe von Nebra“ (1.600 v. Chr.), die älteste konkrete Himmelsdarstellung der Menschheit.

**18:00 – 23:30****Römisches Spielvergnügen**

Kleine Nachtschwärmer können ihr eigenes Rundmühle-Spiel aus Leder herstellen und in geselliger Runde ausprobieren.  
Kosten: 5,- Euro.

**18:00 – 1:00****Kurzfilmprogramm**

Im Museumskino werden Kurzfilme rund um die Archäologie gezeigt.

**18:00 – 1:00****Klänge aus vergangenen  
Zeiten**

Das Ensemble La Moresca spielt auf historischen Instrumenten Folklore der keltischen Länder. Ihre Klänge überschreiten Grenzen und zeigen Verbindungen zur hö-

fischen Alten Musik. Das Zusammenspiel von Tanz und Melodie entführt in eine vergangene Welt.



**18:00 – 1:00**

### **Entspannung – Kostenproben aus der Römischen Kaiserzeit**

Kulinarische Köstlichkeiten aus der Römischen Kaiserzeit können gegen einen kleinen Obolus probiert werden. Zudem erhalten Besucher an diesem Abend im Museumscafé 20 Prozent Rabatt auf alle alkoholfreien Kaltgetränke.

**18:30 – 24:00** jede halbe Stund

### **Die Erfindung der Germanen**


Bei einer Führung durch ein römisches Studierzimmer kann das Vermächtnis der einst hier ansässigen Germanen entdeckt werden. Die Bandbreite der archäologischen Funde reicht von „barbarischen“ Schwertern bis zu römischen Handelswaren.

**H19**

## **Löwengebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg – Zentrale Kustodie**



 Universitätsplatz 11  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 5521733  
[www.kustodie.uni-halle.de](http://www.kustodie.uni-halle.de)

 Shuttlebus 1 (Universitätsplatz); Tram 3, 7, 8 (Neues Theater); Tram 1, 2, 5, 10, 95 (Joliot-Curie-Platz)

Das klassizistische Hauptgebäude beherbergt prunkvolle historische Räumlichkeiten, wie die im neo-

pompejanischen Stil gestaltete Aula, den Historischen Hörsaal mit originalem Gestühl und Katheder oder den Historischen Sessionssaal.

**18:00 – 1:00**

### Universitätsmuseum **Sonderausstellung**

„Die Grauen des Krieges – Die Freuden des Lebens. Grafiken Jacques Callots aus dem Kupferstichkabinett der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.“

**18:00 – 1:00**

### Universitätsmuseum **Führung durch die Sonderausstellung**

„Die Grauen des Krieges – Die Freuden des Lebens. Grafiken Jacques Callots aus dem Kupferstichkabinett der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.“

**18:00 – 1:00**

### Universitätsmuseum **Dauerausstellung zur 500-jährigen Universitätsgeschichte**

Gezeigt werden die bedeutendsten kunst- und kulturhistorischen Zeugnisse zur über 500-jährigen Universitätsgeschichte, u.a. die Wittenberger Zepter aus dem Jahr 1509 oder die Halleschen Zepter aus dem Jahr 1694.

**18:00 – 1:00**

### Aula **Schätze der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Ein Kurzfilm von Anne Guckland, Christian Horn und Lucy Czech über Forschung, Lehre und Studienmöglichkeiten gibt einen Einblick in das Universitätsleben.

**21:00 – 22:00 / 23:00 – 24:00**

### **Führung durch das Universitätshauptgebäude**

Führung mit Besichtigung der Schatzkammer, der Aula, des Historischen Sessionssaals und des Historischen Hörsaals. Es führt Dr. Michael Ruprecht, Zentrale Kustodie.




Das Weinhaus der Universität bietet an diesem Abend erlesene Weine aus der Region an der die Stadt Halle.

## **H20**

### **Marienbibliothek Halle**

 An der Marienkirche 1  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 5170893  
[www.marienbibliothek-halle.de](http://www.marienbibliothek-halle.de)

 Shuttlebus 2 (Hallmarkt);  
Tram 3, 7, 8 (Neues Theater);  
Tram 1, 2, 5, 10, 95 (Joliot-Curie-Platz)

Mit ihren rund 36.000 Bänden, vorwiegend aus dem 15. bis 18. Jahrhundert und sämtliche Wissenschaften jener Zeit umfassend, ist die im Jahre 1552 gegründete Marienbibliothek eine der ältesten evangelischen Kirchenbibliotheken in Deutschland.


### **18:00 – 24:00** **Wissensspeicher der Reformation**


Halbstündlich findet ein Vortrag zur Geschichte der Marienbibliothek und ihren Beständen statt.

Anschließend kann im Rahmen von Führungen das Magazin besichtigt werden.

## **H21**

### **Oberburg Giebichenstein – Stadtmuseum Halle**

 Seebener Straße 1  
06114 Halle (Saale)  
T: 0345 5233857  
[www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de)

 Shuttlebus 1, Tram 7, 8  
(Burg Giebichenstein)  
Shuttlebus 2 (Historisches Straßenbahndepot)

Die im 12./13. Jahrhundert auf dem Felsen errichtete romanische Burg ist unter dem Namen Oberburg Giebichenstein heute Architekturmuseum mit bestiegbarem Torturm und Gewölbekeller.

### **18:00 – 1:00** **Picknick auf der Oberburg**

Chillen im romantischen Flair – Getränke haben wir, das Essen bringt Ihr.

### **18:00 – 1:00** **Wie sah einst die Burg aus** Kopfkino mit Rätselbildern.

### **18:30 / 21:00 / 23:00** **Ritter Kokosnuss vom Giebichenstein**

Kannte den auch Monty Python? Filmvorführung im Gewölbe. (Dauer 90 Min.)

### **22:00 – 23:00** **Mit dem Burgvogt unterwegs** Rundgang mit Lampions und Taschenlampen.




Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

## H22

### Rechenwerk – Computermuseum Halle

 Saalfelder Straße 11  
06116 Halle (Saale)  
T: 0170 7203929  
www.digital-ag.de.vu

 Shuttlebus1, Tram 10,  
Bus 27 (Berliner Brücke)

Das Museum zeigt eine Sammlung von Geräten der Rechentechnik und Automatisierungstechnik vorrangig aus Ostdeutschland von einfachen Rechenmaschinen bis hin zu „begehbaren“ Computersystemen. Die Technik kann angefaßt und ausprobiert werden.

**19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:00 /  
23:00 / 24:00**

#### Führungen mit technischen Erklärungen und Vorführung

Interessierte Besucher können an einer Führung durch die Ausstellung teilnehmen, bei der Geräteentwicklungen erklärt werden, man ggf. mit ehemaligen Benutzern ins Gespräch kommt und Technik wirklich benutzt wird. Vorsicht: Bringt Zeit mit!




Fettbommen und Kaffee gegen Spende

## H23

### Stadtarchiv Halle

 Rathausstraße 1  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 2213300  
www.stadtarchiv.halle.de

 Shuttlebus 1 (Hansering)  
Shuttlebus 2 (Hallmarkt);  
Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 16,  
94, 95 (Marktplatz)

Das Stadtarchiv Halle (Saale) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Erbe der Stadt Halle (Saale) zu bewahren und das historische Bewusstsein der Bürger zu fördern.

#### **18:00 – 24:00** jede volle Stunde **Blick hinter die Kulissen – Führungen durch das Archiv**

Das Stadtarchiv bietet in der Museumsnacht zu jeder vollen Stunde einen Blick hinter die Kulissen, durch den die Besucher eine Vorstellung von den archivierten Beständen und Sammlungen gewinnen können.

#### **18:00 – 00:30** **99 Köpfe aus der Stadt- geschichte**

Aus den dunklen Magazinen heraus werden in der Rathausstraße auf die gegenüberliegende Fassade des Rathhofs Porträts von 99 halleschen Bürgern/Honoratioren projiziert.

#### **18:00 – 00:30** **Ausstellung: „Hallo Halle“ – Werbegrafiken der Werk- stätten der Stadt Halle von 1915 bis 1933**

Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Archiv der

Burg Giebichenstein entstand, wird ein buntes und vielfältiges Bild der gestalterischen Kraft der Burg zwischen 1915 und 1933 zeichnen.

**18:00 – 00:30**

**Präsentation: Hallesche Bankenstandorte von 1871 bis 1933**

Präsentation des Ergebnisses des Schülerprojektes der Berufsbildenden Schule IV „Friedrich List“.

**18:00 – 00:30**

**Präsentation: Restaurierungsprojekt Karten und Pläne**

Mit Hilfe der Förderung der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts konnten letztes Jahr 63 Karten restauriert werden. Ein Teil davon und Informationen zum Projekt sind während der Museumsnacht zu besichtigen.

das Fremde – jugendbewegte Reisebilder aus dem Nachlass von Kurt Mothes“

**18:00 / 20:00 / 21:00 / 23:00**

Dauerausstellung

**Stadtgeschichte im Dunkeln**

Eine Führung für Sehende mit verbundenen Augen durch die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte entlang des Rundgangs für Blinde und Sehbehinderte. (Dauer 45 Min.)

**18:00 – 23:00**

**Zurück in die Zukunft**

Welches Jahrhundert passt zu mir? Das Stadtmuseum ist der Ort, um es auszuprobieren. Ausstattung mit Kostümen und Accessoires aus verschiedenen Zeitepochen. (Dauer jeweils 30 Min.)

**18:00 – 24:00**

**Blind Date – Film ab**

Karte ziehen, Objekt erraten, suchen, gucken und zuhören Ob Friedensfahne aus dem 18. Jh. oder Punkgitarre – spontane Kurzführungen zu Objekt in den Dauerausstellungen. (Dauer ca. 30 Min.)

**18:00 – 00:00**

**Im Kopf erdacht – von Hand gemacht**

Mit Nadel und Faden gestalten nach historischen Stickvorlagen.



**19:00 – 22:00**

**Ferne Welten entdecken**

War Amerika damals genauso weit weg wie heute? Wo war das Ende der Welt für die Menschen im 18. Jh. und wo ist das Ende der Welt heute? Philosophieren mit Kindern. (Dauer 45 Min.)


**H24**

**Stadtmuseum Halle**

 Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale)

T: 0345 2213030

[www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de)

 Shuttlebus 2 (Franckeplatz); Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 10, 16, 94, 95 (Marktplatz)



„Entdecken“ Sie Halle und genießen Sie „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ in den Dauerausstellungen. Besuchen Sie außerdem die Sonderausstellung: „Aus Neugier auf

**19:00 – 23:30**

### **Museumskino zur Stadtgeschichte**

Filmvorführungen von Michael Stabenow, Halle „Der Rote hat seine Spitze wieder“ (19:00) „Die Marktkirche Unserer Lieben Frauen“ (20:00) „Alltag im Museum“ (21:00) „Halle – so wie es war“ (Rolle 1, 22:00) „Halle – so wie es war“ (Rolle 2, 23:00)

**19:30 – 20:00 / 20:30 – 21:00**

### **Aus Neugier auf das Fremde**


Jugendbewegte Reisebilder aus dem Nachlass von Kurt Mothes.




Musik, Speis und Trank auf dem Museumshof

**H25**

## **Stiftung Moritzburg – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt**

 Friedemann-Bach-Platz 5  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 212590  
www.kunstmuseum-  
moritzburg.de

 Shuttlebus 1, Tram 3, 7, 8  
(Moritzburgring)

Das Kunstmuseum zeigt die Sonderausstellungen „Du und ich, Bildnisse und Selbstporträts der Brücke-Maler.“ Aus der Sammlung Hermann Gerlinger“ sowie „Nickolas Muray. Double Exposure“, u. a. mit Fotografien von Frida Kahlo, Marilyn Monroe.



**19:00 – 20:00**

Sammlung Hermann

**20:30 – 21:30**

Sonderausstellung Nickolas Muray

**22:00 – 23:00**

Dauerausstellung

### **Impro-Theater Kaltstart I: Bilderspiele**

Theatrales Kopfkino zu Bildern und Porträts mit dem



**18:00 – 20:00**

### **Das bin ja ich!**

Kinder kreativ im Museum – Wir fertigen Selbst-Porträts mit Schatzenrissen.

**19:00 – 22:00**

Burghof

### **Ziemlich schnell!**

Kopfkino auf Papier mit Zamir Yushaev, Karikaturist und Schnellzeichner.

**19:00 – 21:00**

Atelierecke im Neogotischen Zimmer

### **Kopfkino entdecken – Zeichnen Sie mit!**

Zeichnen Sie Ihr eigenes Kopfkino. Betreuung durch Anne Merten, Studierende Burg Giebichenstein.

**19:00 – 21:00**

### **Findet die Bilder**

Können Sie Bilder lesen? Finden Sie es heraus, lassen Sie Ihre Fantasie spielen und entdecken Sie das Original in unserer Sammlung. Ein Bilderrätsel mit Verlosung.

**20:00 – 23:00**

### **Musik auf dem Burghof**




MoritzKunstCafé



**H26**

## **Technisches Halloren- und Salinemuseum**

 Mansfelder Straße 52  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 20932316  
[www.salinemuseum.de](http://www.salinemuseum.de)

 Shuttlebus 2 (Saline/Ankerstraße); Tram 2, 4, 5, 9, 10, 16, 94 (Saline)

Die Geschichte der Stadt Halle an der Saale war über Jahrhunderte hinweg eng mit der Salzgewinnung verbunden. Das Museum widmet sich dieser Tradition, sie wird von den Nachfahren der einstigen Salzarbeiter, den „Halloren“, lebendig vermittelt.



**18:00 – 1:00**

Siedehalle

### **Schausieden der Halloren**

In der einmaligen Schausiedeanlage demonstrieren die Nachfahren der halleschen Salzsieder den Siedeprozess und die Gewinnung des weißen Goldes. Das so hergestellte Pfannensalz kann vor Ort bei den Halloren erworben werden.

**18:00 – 1:00**

### **Silberschatz der Halloren**

Der Silberschatz der Halloren umfasst gegenwärtig 94 Becher und andere Silberstücke. Die Sammlung reicht von 1671 bis in die jüngste Gegenwart. Nur selten wird zu besonderen Anlässen der Schatz der Öffentlichkeit präsentiert.


# Anzeige


# LTUR



## H27

### Wasserturm Nord – Wassertürme der Stadt Halle e. V.

 Wasserturm Nord, Roßplatz,  
06114 Halle (Saale)  
[www.wassertuerme-halle.de](http://www.wassertuerme-halle.de)

 Shuttlebus 1 (Wasserturm  
Nord); Tram 1 (Am Wasserturm)


Der Wasserturm, erbaut 1898,  
diente bis Mitte der 1960er Jahre  
der Trinkwasserversorgung der  
umliegenden Gebäude.




Vereinscafé

## H28

### Wasserturm Süd – Wassertürme der Stadt Halle e. V.

 Lutherplatz  
06110 Halle (Saale)  
[www.wassertuerme-halle.de](http://www.wassertuerme-halle.de)


 Tram 2, 5 (Huttenstr./  
Lutherstr.); Tram 3S, 8S, 95S  
(Kantstr.); Bus 26 (Huttenstr.)

Der Wasserturm Süd gehört seit  
den 1920er Jahren zum Stadtbild.  
Er dient mit einem Volumen von  
2000 m<sup>3</sup> und einem Wasserspiegel  
in 38 Metern Höhe bis heute  
der Trinkwasserversorgung. Der  
Turm ist geöffnet, ein Frühlings-  
konzert eröffnet den Abend.

## H29

### Wilhelm- Friedemann-Bach- Haus

 Große Klausstraße 12  
Eingang Hallorenring  
06108 Halle  
T: 0345 500900  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

 Shuttlebus 2, Tram 2, 5,  
10, 16 (Hallmarkt)

Die neue Dauerausstellung „Musik-  
stadt Halle“ in der 1. Etage des  
historischen Wilhelm-Friedemann-  
Bach-Hauses, nur ca. 300 m vom  
Händel-Haus entfernt, widmet sich  
dem Leben und Wirken berühmter  
hallescher Komponisten aus fünf  
Jahrhunderten.

#### 18:00 – 23:00

Erdgeschoss

#### Klangraum Mitteldeutschland

Eine multimediale Zeitreise in die  
mitteldeutsche Barockmusik Aus-  
stellung (Web-App: [mibamu.org](http://mibamu.org)).  
Ein Projekt der Mitteldeutschen  
Barockmusik e. V.

#### 19:00 – 20:00


Ausstellung 1. OG


#### Konzert zum Robert-Franz- Jubiläum

Studierende des Instituts für Musik  
der Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg Einführende Worte:  
Dr. Konstanze Musketa

## H30

# Zoologische Sammlung (ZNS) der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg

 Domplatz 4  
06108 Halle (Saale)  
T: 0345 5526444  
www.naturkundemuseum.  
uni-halle.de

 Shuttlebus 1 (Moritzburgring), Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 16, 94, 95 (Marktplatz)

Die Zoologische Sammlung ist die älteste und umfangreichste naturkundliche Sammlung in Sachsen-Anhalt. Die Museumsnacht bietet die Möglichkeit, mehr als 2 Millionen Tiere aller Kontinente unserer Erde zu betrachten.

### 18:00 – 1:00

#### Rundgang durch zwei Schaumagazine

Mit dem Rundgang durch die Schaumagazine im denkmalgeschützten Gebäude (von 1838/39) begibt sich der Besucher auf eine Reise durch die zoogeographischen Regionen der Erde und wird die unterschiedlichsten Tierarten kennenlernen.

### 18:00 – 1:00

Ausstellungsraum 1. OG

#### Tiere des Jahres 2015

Die Tiere des Jahres 2015 wurden von Natur- und Umweltorganisationen gekürt. Eine fliegende Schönheit wurde Insekt des Jahres, ein Jäger der Lüfte Vogel des

Jahres. Wer die anderen Ausgezeichneten sind, erfahren Sie in unserer Sonderausstellung.

### 18:00 – 1:00

Ausstellungsraum 1. OG

#### MuseobilBOX


Eine Projektpräsentation zeigt Blickwinkel von Kindern auf die Tierwelt Amerikas sowie auf unserer Haustiere. Es ist Teil des Förderprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.


**Kopfkin  
Programm  
Leipzig  
und Region**



**L1**

## Ägyptisches Museum – Georg Steindorff – der Universität Leipzig

 Goethestraße 2  
04109 Leipzig  
T: 0341 9737015  
www.aegyptisches-museum.  
uni-leipzig.de

 Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12,  
14, 15, 16 (Augustusplatz);  
Innenstadt zu Fuß

Am Augustusplatz befindet sich das Ägyptische Museum der Universität. Fundstücke aus fünftausend Jahren ägyptischer Geschichte werden im 1927/28 errichteten Kroch-Hochhaus, einem im Stil des späten Art déco errichteten Bankhaus, gezeigt.

**18:00 – 24:00****Kopfkino am Kindertisch**

Betreutes Sargbasteln und die persönliche Jenseitshilfe zum Mitnehmen.

**18:00 – 1:00****Wenn man es genau wissen will II**

Den Abend über berät Sie ein Spezialistenteam über Ihre Zukunftsaussichten anhand altägyptischer Tagewählkalender.

**18:30 – 18:40 / 22:30 – 22:40****Wenn man es genau wissen will: Orakel für Alexander**

331 v. Chr. erhielt Alexander der Große sein Orakel in der Oase

Siwa. Wie er sich das vorgestellt haben mag, wird Ihnen mit einer authentischen Orakelbefragung vorgeführt.

**19:00 / 21:00 / 23:30****Geschichten aus der Alten Welt**


Ein paar Minuten Pause vom Trubel: Es werden Mythen und Märchen des Alten Orients (19:00 Uhr), der Arabischen Welt (21:00 Uhr) und Altägyptens (23:30 Uhr) vorgelesen.


**19:30 / 21:30 / 23:00****Kurzführung für Kinder und Erwachsene.****20:30 – 20:40 / 00:00 – 00:10****Ägyptisch-Tabu**

Interaktives Spiel für das Kino im Kopf.

**L2**

## Alte Nikolaischule – Dauerausstellung Richard Wagner

 Nikolaikirchhof 2  
04109 Leipzig  
Eingang: Alte Nikolaischule  
T: 0341 2118518  
www.kulturstiftungleipzig.de


 Tram 4, 7, 8, 10, 12, 14,  
15, 16 (Augustusplatz); S1 – S5  
(Markt); Innenstadt zu Fuß

Die Dauerausstellung: „Der junge Richard Wagner 1813 bis 1834“ widmet sich ausschließlich der Persönlichkeit des jungen Richard Wagner, seine Jugend, sein Umfeld, seine musikalische Ausbildung, die prägenden Bildungseindrücke und sein Frühwerk.

**L3**

## **Altes Rathaus – Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**

 Markt 1, 04109 Leipzig  
T: 0341 965130  
www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

 Bus 89, S1 – S5 (Markt);  
Innenstadt zu Fuß

Von den Resten alter Gefängniszellen im Keller über die historischen Räume des Hauptgeschosses bis zu Turmkugel und Wetterfahne ist der Renaissancebau gleichsam ein Kompendium Leipziger Stadtgeschichte und damit das wertvollste Museumsobjekt selbst.

**18:00 – 21:00**

### **Kluge Augen schöne Bärte**

Ein Suchspiel für Kinder und Erwachsene in den historischen Räumen. Formulare liegen am Büchertisch aus.

**18:00 / 19:00 / 20:30 / 22:30**

2. OG

### **Schöner Schein**

Butter, Eier, Fisch und Speck – Verheißungen der Konsum-Werbung in der DDR. Dr. Johanna Sänger

**18:00 / 20:30 / 23:00**

1. OG

### **Inspirierende Töne**

Vitale Improvisationen am Saxophon mit Reiko Brockelt

**18:30 / 19:30 / 21:30 / 23:30**

2. OG

### **Hintergedanken**

Wie ein belgischer Palmzweig Olympische Spiele befördern sollte. Dr. Gerlinde Rohr

**18:30 – 18:50**

1. OG

### **Stadtjuwel in neuem Glanz**

Ein historisches Ausstellungsobjekt wird durch moderne Informationstechnologien zu einem interaktiven Erlebnis.

Nora Langensiepen

**19:00 – 19:20 / 21:00 – 21:20**

1. OG

### **Markenpieraterie im Mittelalter**

Die Spur des Ulfberhtschwertes auf seinem Weg zu den Wikingern. Dr. Maïke Günther

**19:30 – 19:50 / 22:00 – 22:20**

1. OG

### **Laufend unterwegs**

Von der „Karethe“ zur „Sessel-Taxe“ – Leipzigs Sänften im 18. Jahrhundert. Wolfgang Metz

**20:00 / 21:00 / 22:00 / 23:00**

2. OG

### **Magische Töne – im Kopf und in der Wirklichkeit**

Was ein altes Dirigentenpult, eine Kieler Bluse und Klaviernoten gemeinsam haben. Kerstin Sieblist

**20:00 – 20:20 / 23:30 – 23:50**

1. OG

### **Stadtjuwel in neuem Glanz**

Ein historisches Ausstellungsobjekt wird durch moderne Informationstechnologien zu einem interaktiven Erlebnis. Dr. Volker Rodekamp

**21:30 – 22:00**

1. OG

### **Schiller im Burn-out**

Ein satirisches Theaterstück mit Uwe Jopp

**22:00 – 24:00**

Verlies

### **Vergessene Geschichten hinter dunklen Mauern**

Eine Zeitreise durch unterirdische Gewölbe mit historischen Gefängniszellen. Dana Albertus

**22:30 – 22:50**

1. OG

### **Witz, Wort und Gesang**


Das Flair der Leipziger Salonkultur im 18. Jahrhundert – frivol und voller Esprit. Dr. Maike Günther




Info- und Getränkestand

**L4**

## **Antikemuseum der Universität Leipzig**

 Alte Nikolaischule, Nikolaikirchhof 2, 04109 Leipzig  
T: 0341 9730700  
[www.uni-leipzig.de/antik](http://www.uni-leipzig.de/antik)

 Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16 (Augustusplatz); S1 – S5 (Markt); Innenstadt zu Fuß

Griechische, zyprische, etruskische und römische Originalwerke vermitteln ein anschauliches Bild von Mythologie, Religion, Totenbrauch und dem täglichen Leben der antiken Mittelmeerwelt.



**18:00 – 21:00**

Studiensaal des Antikenmuseums, Ritterstraße 14

### **Stell dir vor ... einmal ein Vasenmaler sein!**

Malspiel: Als erste seiner legendären Taten besiegte Herakles den Löwen von Nemea. Vollende ein Vasenbild aus dem Antikenmuseum und male, wie der schreckliche Löwe ausgesehen hat.

### **Stell dir vor ... du könntest dich verwandeln!**

Basteln von Masken, mit denen du in die Rolle von antiken Fabelwesen und Helden schlüpfen kannst.

### **Stell dir vor ... was verbirgt sich wohl in der Kiste?**

Fühlbox mit Quiz. Wie gut ist dein Tastsinn?



**18:00 – 21:00**

Nikolaikirchhof

### **Stell dir vor ... einmal römischer Senator sein!**

Die Toga, das römische Bürgergewand, war besonders stoffreich. Zwei Diener helfen dir dabei, sie anzulegen.



**18:00 – 24:00**

### **Stell dir vor ... wer steckt wohl in der Kiste?**

Fühlbox. Antike Kunst im wörtlichen Sinn „begreifen“.



**18:00 – 24:00**

### **Stell dir vor ... zu welcher Figur gehört der Kopf?**

Suchspiel (nicht nur) für Kinder.



**20:30 / 21:30 / 22:30**

Aula der Alten Nikolaischule

### **Stell dir vor ... die Helden auf griechischen Vasen werden lebendig!**

Animationen von „Panoply – Ancient Greek Vase Animations“ (www.panoply.org.uk) lassen Figuren lebendig werden, mit denen antike Vasen geschmückt sind.

**21:00 / 22:00 / 23:00**

### **Fantasiewelten der Griechen**

Kurzführung: Von Fabelwesen, Tiermenschen und Helden mit übernatürlichen Kräften.



Gasthaus Alte Nikolaischule

bis zu 1,5 Stunden zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.




Snacks und Getränke im asisi Panometer Café



**L6**

## **Bach-Museum Leipzig**

 Thomaskirchhof 15/16  
04109 Leipzig  
T: 0341 9137202  
www.bachmuseumleipzig.de

 Tram 9 (Thomaskirchhof); S1 – S5 (Markt); Innenstadt zu Fuß

In der Schatzkammer in Originalen schwelgen, im Forschungslabor Bach-Handschriften datieren, einen Choral instrumentieren und den Klang barocker Instrumente kennenlernen: Das Bach-Museum bietet Besuchern viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden!



**18:00 – 18:30**

Museumsfoyer

### **Kopfkino mit selbst gemachter Live-Musik**

Was passiert eigentlich nachts im Museum? Geschichten zum Mitmachen und Mitsingen für Groß und Klein.



**18:00 – 1:00**

Museumspädagogische Werkstatt

### **Bach im Daumenkino!**


Beschreibung: Wie die Bilder laufen lernten: Handgemachtes Kino im wahrsten Sinne des Wortes!

**L5**

## **asisi Panometer Leipzig**



 Richard-Lehmann-Str. 114  
04275 Leipzig  
T: 0341 3555340  
www.asisi.de

 Sonderlinie 32; Tram 16 (Richard-Lehmann-/Zwickauer St.); Tram 9 (Arthur-Hoffmann-/Richard-Lehmann-Str.); S1 – S5 (MDR)

Erleben Sie das weltgrößte 360° Panorama von Yadegar Asisi „Leipzig 1813“.



Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich des Besteigens der 15 m hohen Besucherplattform ist mit Wartezeiten



**18:00 – 1:00**

Sonderausstellungsraum

### **Mein, Dein, Unser aller Bach-Kino**

Mit der Trickbox und Legefiguren können alle Besucher individuelle Sequenzen drehen, die nach der Museumsnacht zum Bach-Special zusammengeschnitten und unter [www.bachmuseumleipzig.de](http://www.bachmuseumleipzig.de) in der Mediathek veröffentlicht werden!

**20:00 / 19:00 / 21:00**

Museumsfoyer

### **Bilder im Kopf**

Was wissen wir wirklich über Bach? Was ist eine Quelle und wieviel verrät sie? Kurzführung durch die Schatzkammer.



**22:00 – 22:30 / 23:00 – 23:30**

Sommersaal

### **Eine kleine Nachtmusik**

Magdalena Gosch (Harfe) und Claudia Marks (Erzählerin) inspirieren ihre Zuhörer mit Musik und Zitaten rund um Johann Sebastian Bach und seine Zeit zu Privatfilmen im persönlichen Kopfkino. Bach inspirierte.




**18:00 – 23:30**


Museumscafé Gloria



**L7**

## **Botanischer Garten der Universität Leipzig**

 Linnéstraße 1, 04103 Leipzig  
T: 0341 9736850  
[www.bota.uni-leipzig.de](http://www.bota.uni-leipzig.de)

 Tram 15 (Ostplatz); Bus 60 (Botanischer Garten); Tram 2, 16 (Johannisallee)

Pflanzensammlungen für Lehre, Forschung und Öffentlichkeit. Die große botanische Vielfalt der Erde wird mit Beispielen aus dem gesamten Pflanzenreich sowohl im Freiland als auch in tropisch klimatisierten Gewächshäusern gezeigt (Diversitätsgarten).



**18:00 – 18:45 / 19:00 – 19:45**

Duft- und Tastgarten

### **Augen zu!**

Duft- und Tastführungen – Natur erleben ohne Sehsinn. In Kooperation mit dem ENEDAS e.V. Treffpunkt: Eingang Foyer

**20:00 – 20:45 / 21:00 – 21:45**

Gewächshaus

### **Kopfkino – Sehen mit den Händen!**

Kurzvortrag mit Vorführung. Zu wissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem Haptik-Forschungslabor des Paul-Flehsig-Instituts für Hirnforschung der Universität Leipzig.



**22:00 – 22:45**

Schmetterlingshaus

### **Zauber der Nacht!**


Taschenlampenführung im Reich der Nachtfalter.






**L8**

## **Clownmuseum Leipzig – Dipetos Welt der Clowns e.V.**


 Reiskestraße 12 – 14  
04317 Leipzig  
T: 0170 3110332  
www.clown-museum.de

 Tram 4 (Riebeck-/Stötteritzer  
Straße); S1, S3 (Stötteritz)

Wir zeigen Figuren, Bilder, Presse-  
artikel, Kostüme und persönliche  
Geschenke von berühmten Clowns  
und erzählen die Geschichte der  
Spaßmacher und Narren.  
Ab 18.30 Uhr präsentiert Clown  
Colo seine berühmten Freunde in  
seltenen bewegten Bildern.

**18:30 – 1:00**

**Clowns in bewegten Bildern**  
Filmvorführung

 Tram 1, 3, 4, 7, 9, 12, 14,  
15 (Goerdelerring); Bus 89  
(Thomaskirche); Innenstadt  
zu Fuß; S1 – S5 (Markt)

Im Fokus der Stasi. Die Stasi war  
überall präsent, ihre Methoden  
perfide. Sie observierte Verdächti-  
ge auf Schritt und Tritt, mal offen,  
um sie zu verunsichern, mal ver-  
deckt. Zahlreiche Dokumente,  
Fotos und Objekte belegen, wie  
sie dabei voring.

**18:00 – 1:00**

**Unterwegs im Archiv**

Unternehmen Sie einen Streifzug  
durch das geschichtsträchtige  
Gebäude mit seinen zahlreichen  
Archivräumen, in denen neben  
8,6 km Stasi-Akten auch 2300 Sä-  
cke mit Papierschnipseln lagern.

**18:00 – 1:00**

**Freiheit und Zensur**

Filmschaffen in der DDR zwischen  
Anpassung oder Opposition – eine  
Plakatausstellung des Wilhelm-  
Fraenger-Institutes.

**18:00 – 1:00**

**Kolonne, Kompass,  
Konterschlag**

MfS-Aktionen und ihre Deck-  
namen.

**18:00 – 1:00**

**Vom Antrag zur Akte**

Der lange Weg zur Akteneinsicht.

**18:00 – 1:00**

**Die im Dunkeln sieht man  
...doch**

Struktur und Arbeitsweise der  
Abteilung VIII – zuständig für Be-  
obachtung/Ermittlung – anhand  
von Fotos, Aktenauszügen,  
Musterakten.



**L9**

## **Der Bundes- beauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheits- dienstes der ehemaligen DDR – Außenstelle Leipzig**

 Dittrichring 24  
04109 Leipzig  
T: 0341 22473211  
www.bstu.de

**18:00 – 1:00**

**Bürgerberatung und  
Antragstellung auf  
persönliche Einsicht in  
die Stasi-Akten**

Bitte bringen Sie ein gültiges  
Personaldokument mit.

**18:00 – 1:00**

**Meilensteine der DDR-(Film)  
Geschichte**

nonstop Filmvorführungen

**19:00 – 19:30 / 22:00 – 22:30**

**Akten im Netz**

Das Udo-Lindenberg-Konzert  
1983 im Palast der Republik in der  
neuen „Stasi-Mediathek“.

**19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:00 /  
23:00**

**Vom „leisen Terror“ der  
Zersetzung** (Zitat: Jürgen Fuchs)  
Szenische Lesung aus Stasi-Akten.



**20:00 – 21:00**

**Vom Mythos der Allmacht –  
Die Stasi im DEFA-Film**

Dr. Andreas Kötzing vom Hannah-  
Arendt-Institut für Totalitarismus-  
forschung an der TU Dresden stellt  
seine Forschungsergebnisse vor.

**21:00 – 21:30 / 23:00 – 23:30**


**Die überwachte Gesellschaft**

Detlev Vreisleben über die opera-  
tive Foto- und Abhörtechnik der  
Stasi.



**L10**

**Deutsche  
Zentralbücherei  
für Blinde DZB**

 Gustav-Adolf-Straße 7  
04105 Leipzig  
T: 0341 71130  
www.dzb.de

 Tram 3, 4, 7, 15 (Leibnizstr.)

Lesen mit anderen Sinnen:  
Die DZB ist eine traditionsreiche  
Bibliothek im historischen Gebäu-  
de, die Literatur für blinde und  
sehbehinderte Menschen verleiht,  
verkauft und vor allem selbst pro-  
duziert – Braillebücher, Hörbücher,  
Reliefs, Noten.

**18:00 – 23:00**

**Mit den Fingern lesen? Kann  
ich mir nicht vorstellen!**

In der DZB erfahren Besucher  
etwas über Brailleschrift, wie Bü-  
cher für Blinde und Sehbehinderte  
hergestellt werden und können  
selber punkten – nicht nur bei der  
Verlosung.

**19:00 – 22:30**

**Lesen mit anderen Sinnen:  
Hörbücher verführen zum  
Kopfkino**


Hörbücher eröffnen einen anderen  
Zugang zu Literatur – für Blinde  
einen elementaren. Bekannte DZB-  
Studiosprecher lesen und stellen  
sich vor. 7 tolle Stimmen, 7 aus-  
gewählte Bücher – je eine halbe  
Stunde.



**L11**

## **Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek**

 Deutscher Platz 1  
04103 Leipzig  
Eingang: Erweiterungsbau  
T: 0341 2271324  
www.dnb.de

 Tram 2, 16, Bus 74 (Deutsche Nationalbibliothek); S1 (MDR)

Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek ist wissenschaftliche Dokumentationsstätte für die Buch- und Medienkultur sowie Ausstellungs- und Erlebnisort für Jung und Alt.



**18:00 – 23:00**

### **Ich sehe was, was du nicht siehst?**

Kannst du deinen Augen trauen? Verzerrte Linien, schiefe Türme, und tanzende Punkte – visuelle Illusionen und verblüffende Rätsel zeigen wie leicht wir uns durch optische Täuschungen irreführen lassen.

**18:00 – 23:00**

### **Blattgold und andere Kopfverdreher**

Excellent gestaltete Magazine aus der aktuellen Presselandschaft Pressevertrieb.

**18:00 – 1:00**

### **Kopfkino - Kinoköpfe**

Das Quiz für literaturbegeisterte Cineasten.



**18:00 – 1:00**

### **Bastelspaß mit Trickbildern**

Ob Daumen-, Dreh- oder Stiftki- no – Bastelfreunden gelingt hier auf ganz einfache Weise Bilder in Bewegung zu setzen.

**18:00 – 1:00**

### **Kindheit und Jugend im Ersten Weltkrieg**

Wechselausstellung



**18:30 / 20:00 / 21:00**

### **„Die unglaubliche Entstehung eines Comics“ – live**

Dem Zeichner des „Mosaik“ über die Schulter geschaut Mosaik-Verlag. Für Kinder und Erwachsene.

**18:30 / 20:30 / 22:30**

### **Depotgeflüster – von Maschinen, Schreibfedern und Stampfrögen**

Führung durch das Magazin der Kulturhistorischen Sammlung.

**19:00 / 21:00 / 23:00**

### **Zeichen – Bücher – Netze: von der Keilschrift zum Binärcode**

Führung durch die Dauerausstellung.

**19:30 – 20:00 / 21:30 – 22:00**

### **Kafka im Künstlerbuch**

Führung durch die Kabinettausstellung.

**20:00 – 23:00**

### **Hot Club d'Allemagne**

Live-Musik.

**21:00 – 21:15 / 22:00 – 22:15**

### **Kafka im Kopf**

Viertelstunden-Lesungen im Dunkeln.





**18:30 – 23:00**

Speisen und Getränke

**L12**

## Deutsches Kleingärtnermuseum

 Aachener Straße 7  
04109 Leipzig  
T: 0341 2111194  
www.kleingarten-museum.de

 Sonderlinie 33; Tram 3, 4, 7,  
8, 15 (Waldplatz)

Das weltweit einmalige Kleingärtnermuseum befindet sich am authentischen Ort – im Vereinshaus des ältesten Schrebervereins. Neben der Dauer- und Sonderausstellung informieren die drei begehbaren Außenanlagen über die Entwicklung der „kleinen Gärten“.



**16:00 – 21:00**

Gartenanlage

### Bildersuche in den Schau- gärten

Strengt Eure Köpfe an! Tolle Gewinne erwarten Euch.



**16:00 – 21:00**

Erdgeschoss

### Kresseköpfe und gemützte Kopfmännchen

Bastelt Euch einen kleinen Freund für daheim, dem alsbald grüne Haare auf dem Kopf wachsen. Oder bemalt Euch individuell ein gemütztes Kopfmännchen.



**16:00 – 24:00**

Ausstellungsetage

### Geschichte(n) in Bildern

Unterhaltsames und Kurioses aus der Kleingartengeschichte. Privatvorstellung in Eurem Kopf-Kino!



**16:00 – 24:00**

Ausstellungsetage

### Kabinettausstellung: 150 Jahre Stadterneuerung – Geschichte der Schreber- bewegung

Steigende Einwohnerzahlen, knapper Wohnraum und sozialer Wandel während der Industrialisierung. Ein eigenes Stückchen Land zu erhalten, war fast unmöglich. Die Schrebervereine änderten dies.



**17:00 – 21:00**

### Lagerfeuer & Stockbrot

3D-Feuerkino in live und in Farbe mit do-it-yourself-Snack.





Schreibers Restaurant und  
Biergarten



**L13**

## Ehemalige zentrale Hinrichtungsstätte der DDR

 Arndtstraße 48  
04275 Leipzig  
T: 0341 9612443  
www.runde-ecke-leipzig.de

 Sonderlinie 32; Tram 10, 11  
(Südplatz)

Das Bürgerkomitee Leipzig e. V. betreut die authentischen Räume der ehemaligen zentralen Hinrichtungsstätte, die sich ab 1960 in Leipzig befand. Dort wurden alle in der DDR ausgesprochenen Todesurteile unter absoluter Geheimhaltung vollstreckt.


**18:00 – 1:00**


### **Führungen zur Geschichte der Todesstrafe in der DDR**

Todesurteile wurden in der DDR wegen Mordes, NS-Verbrechen und verschiedener Straftaten im Bereich Staats-/Wirtschaftsverbrechen ausgesprochen; oft waren die Tatvorwürfe manipuliert. Bis 1987 kamen aktuellen Erkenntnissen zufolge 64 Menschen zu Tode.

**L14**

## **Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof Leipzig e. V.**

 Schönauer Straße 113  
04207 Leipzig  
[www.dampfbahnmuseum.de](http://www.dampfbahnmuseum.de)

 Sonderlinie 33; Tram 1, 2  
(Kurt-Kresse-Straße)

Regelmäßige Sonderfahrten mit Dampflokomotive und Reisezugwagen. 2 x im Jahr Fahrzeugausstellung und Dampfseminare. Bitte ausgeschilderten Weg von der Schönauer Straße zum Museum am Ende des Goldrutenweges nutzen. Siehe auch Lageskizze auf der Website.




Bitte ausgeschilderten Weg von der Schönauer Straße zum Museum am Ende des Goldrutenweges


nutzen. Siehe auch Lageskizze auf der Website.



**L15**

## **Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig**

 Karl-Tauchnitz-Straße 9 – 11  
04107 Leipzig  
T: 0341 140810  
[www.gfzk.de](http://www.gfzk.de)

 Tram 2, 8, 9 (Neues Rathaus);  
Bus 89 (Ferdinand-Rhode-Str.)

Die GfZK ist ein Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst und ein Museum für Kunst nach 1945. Die GfZK fördert und vermittelt nationale und internationale künstlerische Positionen.



**17:00 – 22:00**

### **In Deinem Kopf!**

Hast Du Dir schon einmal vorgestellt, jemand anderes zu sein? Wie wäre Dein Leben als Clown? Was wäre, wenn Du größer wärst oder kleiner? Könnten mehr Beine besser sein? Probier's doch mal aus! Für Kinder und Jugendliche und Erwachsene!

**18:00 – 22:00**


### **Stündliche Führungen durch die Ausstellungen**




Café >bau bau<, gestaltet von Céline Condorelli

**L16**

## **Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig**

 Permoserstraße 15  
04318 Leipzig  
T: 0341 2352075  
www.zwangsarbeit-in-leipzig.de

 Sonderlinie 31; Tram 3  
(Permoser-/Torgauer Straße)

Am authentischen Ort des ehemaligen Rüstungsbetriebs Hasag dokumentiert die Gedenkstätte das Schicksal Tausender ausländischer ZwangsarbeiterInnen und KZ-Häftlinge, die während des Zweiten Weltkrieges in Leipzig zur Arbeit gezwungen wurden.

**18:00 / 20:30 / 23:00**  
**Führungen durch die  
Gedenkstätte.**





**19.00 – 20.00 / 21.30 – 22.30**  
**Szenische Lesung: Nach der  
Befreiung – Rückkehr und  
Aufbruch**

Das Ende des 2. Weltkrieges bedeutete für die ehemaligen Zwangsarbeiterinnen in Leipzig sowohl Rückkehr als auch Aufbruch ins Ungewisse: den Hoffnungen, Wünschen und Ängsten der Menschen wird sich in einer Collage aus Stimmen und Bildern genähert.

**L17**

## **Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“**

 Dittrichring 24  
04109 Leipzig  
T: 0341 9612443  
www.runde-ecke-leipzig.de

 Tram 1, 3, 4, 7, 9, 12, 14,  
15 (Goedelerring); Bus 89  
Thomaskirche); S1 – S5 (Markt);  
Innenstadt zu Fuß

Die Ausstellung in den original erhaltenen Räumen der ehemaligen Bezirksverwaltung für Staatssicherheit bietet mit ihren zahlreichen Objekten und Dokumenten einen Einblick in Funktion, Arbeitsweise und Geschichte des MfS sowie der Besetzung von 1989.

**18:00 – 1:00**

Treffpunkt: Dauerausstellung,  
Eingangsbereich

**Rundgang: Die Post- und  
Telefonkontrolle der Staats-  
sicherheit**

Bei jedem Brief, bei jedem Telefonat lief unbewußt im Kopf die Frage mit: Dürfte die Stasi das wissen? Die einzigen noch erhaltenen Kontrollgeräte des MfS vermitteln heute ein Bild der bis 1989 allgegenwärtigen Überwachung.

**18:00 – 1:00**

Treffpunkt: Dauerausstellung,  
Eingangsbereich

**Rundgang: „Operative  
Personenmaskierung“  
der Staatssicherheit**

„Wie in einem schlechten Agentenfilm!“ wähnt sich der Besucher, wenn er Perücken, falsche Bärte

und Verkleidungskoffer sieht. Die Abt. VIII des MfS war für Beobachtungen zuständig und nutzte dafür auch Verkleidungen.

### 18:00 – 1:00

Treffpunkt: Dauerausstellung, Eingangsbereich

#### **Rundgang: Die Inoffiziellen Mitarbeiter der Staatssicherheit (IM)**

Welches Bild hatte ein IM von den Menschen im Kopf, die er ausspionierte? Für die Stasi waren die IM, die „Hauptwaffe im Kampf gegen den Feind“. Ende 1989 arbeiteten fast 180.000 Menschen in der ganzen DDR als IM für die Stasi.

### 18:00 – 1:00

Treffpunkt: Dauerausstellung, Eingangsbereich

#### **Rundgang: Aktenvernichtung vor der Auflösung der Staatssicherheit**

Schreddermaschine und Berge „verkollerter“ Stasi-Akten verdeutlichen das Ausmass der Aktenvernichtung Ende 1989. Die Stasi wollte keinen Einblick in ihr menschenverachtendes Tun gewähren. Übrig blieben aber allein im Bezirk Leipzig ca. 10 km Akten.

### 18:00 – 1:00

Treffpunkt: Dauerausstellung, Eingangsbereich

#### **Rundgang: Untersuchungshaft bei der Stasi**

Tausende politische Häftlinge saßen bei der Stasi völlig isoliert, hinter dicken Mauern und Glasbausteinen vor den Fenstern, in Untersuchungshaft. „Versuchte Republikflucht“ war nur einer von vielen Gründen für die Freiheitsberaubung.

### 18:00 – 1:00

Stadtfunksäule vor der Gedenkstätte

#### **Feature: „Sound des Untergangs“ – Originaltöne aus den letzten Sitzungen des Politbüros 1989**

Tumultartige Szenen, verzweifelte Rettungsversuche – die letzten Stunden der Machtzentrale des SED-Regimes vermitteln im 25. Jahr der deutschen Wiedervereinigung ein plastisches Bild vom Ende der DDR.

### 19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:30

Ehemaliger Stasi-Kinosaal

#### **Führung: „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“**

Ängste, Wünsche und Hoffnungen liefen im Kopf mit, als die Demonstranten 1989 friedlich auf dem Leipziger Ring für Veränderungen mit den Füßen abstimmten. Spannende Exponate, Filme, Fotos und Dokumente lassen die damaligen Ereignisse nacherleben.

### 21:00 – 21:30

Ehemaliger Stasi-Kinosaal

#### **Filmvorführung: „Stasi-Schulungsfilme“**

Regelmäßig wurden die hauptamtlichen Mitarbeiter der Stasi für ihre Tätigkeit „am Feind“ geschult. Die Lehrfilme vermittelten ein Feindbild, zeigten aber auch konkrete Arbeitsweisen der Staatssicherheit.

### 23:30 – 1:00

Ehemaliger Stasi-Kinosaal


#### **Filmvorführung: „Im Auge der Macht – die Bilder der Stasi“**


Der Film stellt die gebräuchlichste Foto- und Filmtechnik des MfS vor. Erstmals wird die visuelle

Überwachung durch die Geheimpolizei der SED-Diktatur anhand umfangreicher Foto- und Filmaufnahmen dokumentiert.

**L18**

## **Geologisch-Paläontologische Sammlung der Universität Leipzig**

 Talstraße 35, 04103 Leipzig  
T: 0341 9732831  
[www.uni-leipzig.de/~gpls/](http://www.uni-leipzig.de/~gpls/)

 Sonderlinie 32; Tram 2, 9, 16, S1 – S5 (Bayerischer Bahnhof)

Für diese große deutsche Universitätssammlung im Bereich Geologie und Paläontologie trugen Generationen von Geowissenschaftlern wertvolles Material zusammen: Mehrere 100.000 Objekte, darunter prachtvolle Großfossilien und seltene Originale.

**18:00 – 18:45 / 20:00 – 20:45**

Hörsaal 3, 2.OG

### **Eine Reise durch die Erde**

Vortrag von Dr. A. Schmidt

**19:00 – 19:45 / 21:00 – 21:45**

Hörsaal 3, 2.OG

### **Die Erde bebt!**

Vortrag von Dr. A. Schmidt



**18.00 – 22.00**

Treppenhaus

### **Erdbebenregistrierung!**

Dipl. Geophysiker R. Voigt erläutert die Funktionsweise eines Seismometers.

**18:00 – 22:00**

2.OG

### **Wenn Zugvögel den Kopf schütteln: Das Magnetfeld der Erde und wie wir es messen können**

Präsentation von Dr. C. Flechsig

**18.00 – 22.00**

2. OG

### **Wenn die Erde bebt – das Sachsennetz stellt sich vor**

Präsentation von Dipl. Geophysiker S. Funke.

**18:00 – 1:00**

### **Bestimmung von Fossilien und Gesteinen**

Besucher können sich Fossilien und Gesteine bestimmen lassen.

**18:00 – 1:00**

1. OG

### **Dauerausstellungen**

Evolution der Organismen – Großer Saal. Tertiär in Mitteldeutschland – Kleiner Saal.



**18:00 – 1:00**

Kleines Kabinett, 1.OG

### **Bitterfelder Bernstein**

Die Fachgruppe für Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte Bitterfeld präsentiert eine Sonderausstellung! Verkauf von Bernstein!



**19:00 – 20:00**

Hörsaal 2, 1. OG

### **Überraschungsauktion!**

Ersteigern Sie Fossilien aus 200 Millionen Jahren Erdgeschichte! Herr Professor A. Müller schwingt den Auktionshammer!



**20.00 – 20.45**

Hörsaal 2, 1. OG

### **Der Bitterfelder Bernstein**

Vortrag von Dipl. Geologe R.


Wimmer.




Frisches vom Grill

**L19**

## **Gerhard-Kurt-Müller-Stiftung Leipzig**

 Berliner Straße 69, 1. OG,  
04129 Leipzig  
T: 341 6015149

[www.gerhard-kurt-mueller.de](http://www.gerhard-kurt-mueller.de)

 Sonderlinie 31; Tram 9  
(Apelstraße)

Die Gerhard-Kurt-Müller-Stiftung Leipzig wurde vor über einem Jahrzehnt durch den Leipziger Maler, Bildhauer und Grafiker Gerhard Kurt Müller gegründet. Sie umfasst Gemälde, Skulpturen und Grafiken aus sechs Jahrzehnte künstlerischer Tätigkeit.

**18:00 – 1:00**

### **Führung und Vorführung von Videos**

Die neu gestaltete Dauerausstellung zeigt „Großes Ubu – Bild“, „Gl I“ und „Radfahrer“ sowie aus dem aktuellen Schaffen des Künstlers „Grenzgänger“, „Soldat“, „L'empereur“ und „Montur“.



**20:00 – 23:00**

### **Simultanschachspiel mit Nachwuchstalent**

Ein Turnier des königlichen Spiels für Jung und Alt. Den Gewinnern


winkt eine Original-Grafik und handsignierte Bücher von Gerhard Kurt Müller.




Es werden Getränke gereicht.

**L20**

## **Museen im GRASSI**

 Johannisplatz 5–11  
04103 Leipzig  
T: 0341 9730770  
[www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)

 Tram 4, 7, 12, 15 (Johannisplatz)

Das Grassimuseum, benannt nach dem Leipziger Kaufmann Franz Dominic Grassi, wurde 1929 fertiggestellt. Heute beherbergt der Gebäudekomplex drei Museen: das Museum für Angewandte Kunst, das Museum für Völkerkunde und das Museum für Musikinstrumente.

**19:00 – 0:30**

Foyer 1. Etage

### **Jazz, Swing & Gypsy**

Jeweils zur vollen Stunde erklingen beschwingte Melodien und Jazz-Klassiker mit Markus Pohle (Gitarre/Gesang), Marco Heine (Bass), Roman Polatzky (Saxophon) und Jeroen Finke (Percussion/Vibraphone).

**20:00 – 21:00 / 22:00 – 23:00**

### **Von Gellert bis Grassi**

Führung im Fackelschein über den Alten Johannisfriedhof.




Das Museumscafé offeriert Kulinarisches und Gemixtes.






**L21**

## **GRASSI Museum für Angewandte Kunst**

 Johannisplatz 5 – 11  
04103 Leipzig  
T: 0341 2229100  
www.grassimuseum.de

 Tram 4, 7, 12, 15 (Johannisplatz)

Art-déco-Pfeilerhalle. Rehgarten. Bauhaus-Fenster im Treppenhaus. Barocke Schatzkammer. Römischer Saal. Japanische Nô-Masken. Jugendstil-Kostbarkeiten. Bauhaus-Möbel. Ostdeutsches + internationales Design. Medienraum. Sonderausstellungen.



**18:00 – 18:45 / 20:00 – 20:45**

Dauerausstellung, Teil 1

### **Tischlein deck dich!**

Märchenhaftes Kopfkino für junge Stegreif-Schauspieler.

**19:00 – 19:30 / 20:00 – 20:30**

Dauerausstellung, Teil I

### **Kuratorische Führung durch „2.5.0 – Object is Meditation and Poetry“**

**19:00 – 19:45 / 21:00 – 21:45**

Restaurierungswerkstätten

### **Klima, Schutz und Patina**

Chefrestaurator Christian Jürgens, Keramikrestauratorin Ilona Faust und Holzrestaurator Thomas Andersch berichten von ihrer Arbeit. Begrenzte Teilnehmerzahl

**19:00 – 19:45 / 21:00 – 21:45**

Bibliothek

### **Piranesis visionäre Architekturen und ihr Nachleben in moderner Zeit**



**19:30 – 20:00 / 21:30 – 22:00**

Pfeilerhalle

### **Von der Plantage bis in die Tasse**

Kaffeesommelier Peter Dorndorf (Brühbar Leipzig) über das schwarze Heißgetränk in der Ausstellung „...ein ungeheurer Appetit nach Frühstück und nach Leben“.

**20:30 – 21:00**

Pfeilerhalle

### **Von Congee bis Tsampa**

Gespräch zum Frühstück von Asien bis Südamerika mit Dr. Luisa Mantovani Löffler und Aurora Tedesco (Haus Leben e. V.).

**20:30 – 21:00**

Dauerausstellung, Teil 1

### **Stellen Sie sich das mal vor!**

Spannende Geschichten hinter Objekten aus der Dauerausstellung.

**20:30 – 21:00 / 22:00 – 22:30**

Café-Foyer

### **Kopfkino – aus Fäden werden Bilder! Expressive Bildteppiche von Johanna Schütz-Wolff**

Kreuzstich, Schraubstich, Endsaum. Wie ein Teppich entsteht



**21:30 – 22:00**

Foyer, 1. OG

### **Andy Warhols Plattencove**

Die Banane auf dem Album „Velvet Underground & Nico“ gilt als Ikone der Pop Art. Dieses Plattencover und eine Vielzahl weiterer

Cover stammen von Andy Warhol. Im Museumsfoyer chronologisch aneinandergereiht zeigen sie seine künstlerische Entwicklung.

**22:00 – 22:30**

Dauerausstellung, Teil 2

### **Verkufte Welt?**

Schrift und Ornament in der islamischen Kunst.

**23:30 – 24:00**

Dauerausstellung, Teil 2 und 3

### **Verkufte Welt?**


Von Japankunst bis Jugendstil.




Das Museumscafé offeriert Kulinarisches und Gemixtes.

**L22**

## **GRASSI Museum für Musik- instrumente der Universität Leipzig**

 Johannisplatz 5 – 11  
04103 Leipzig  
T: 0341 9730750  
[www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)

 Tram 4, 7, 12, 15 (Johannisplatz)

Bekannte und unbekannte Instrumente, kunstvoll ausgeführte Meisterstücke und verblüffende Erfindungen vermitteln einen lebendigen Eindruck von den handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten der Instrumentenbauer seit dem 16. Jahrhundert.



**18:00 – 18:30 / 19:00 – 19:30**

Klanglabor

### **Klanggeschichten**

Stephanie Penselin und Stefan Hindtsche erzählen Abenteuergeschichten aus den Tiefen des Meeres und Gruselmärchen von Gespenstern, die nachts ihr Unwesen treiben. Dazu wird gemeinsam die passende Musik gespielt.



**18:30 – 19:00 / 19:30 – 20:00**

Großer Vortragssaal

### **Klingendes Kopfkino: Mit der Kinoorgel in die Zauberwelt des Stummfilms**

Der Blick ins Innere der Kinoorgel offenbart die raffinierte Technik, die ein einziges Instrument zum Orchester und zur klangmalerischen Begleitung des Films macht. Sabine Heller, Kinoorgel und Veit Heller, Moderation

**19:00 – 19:45**

Zimeliensaal

### **Thank you for the Music**

Museumsmitarbeiter und Freunde öffnen ein Fenster in die Welt der Filmmusik und interpretieren ihre persönlichen Lieblingsstücke.



**19:45 – 20:15 / 20:45 – 21:15**

### **Es muss nicht immer Kino sein**

Wunderwerke der Technik – selbstspielende Klaviere mit gelochten Notenrollen. Phonolokonzert mit Wolfgang Heisig.

**20:00 – 20:30 / 21:00 – 21:30**

Studiensammlung 1. OG

### **Kopfkino-Reisen**

Teils vertraute, teils exotische Musikinstrumente aus fünf Kontinenten wecken das Fernweh und lassen von weiten Reisen in unbekannte Welten träumen. Führung mit Laura Langelüddecke.

**20:15 / 21:15 / 22:15**

Klanglabor

### **Ohrwürmer der Filmmusik**

Einige Klassiker mit Ohrwurm-Charakter lassen sich hervorragend rhythmisch begleiten und werden mit dem vorhandenen Perkussions-Instrumentarium im gemeinsamen Spiel neu interpretiert.

**21:30 – 23:00**

### **Kopfkino-Doku: Links und Rechts**

Musikinstrumente und ihre Spielhaltung – ein kommentierter Rundgang mit Studierenden des Instituts für Musikwissenschaft.

**21:45 – 22:15**

Sonderausstellungsraum, 1. OG

### **Ungewöhnliches Heimkino**

In Klangmöbeln verbergen sich der Klang einer Quelle in Endlospapierbänder gestanzte, das Phänomen einer gedrehten und gewendeten 4-Ton-Folge und unzählige Variationen und Arrangements der Ringparabel. Vorführung mit Wolfgang Heisig.

**23:30 – 00:15**

Zimeliensaal

### **Traumwelten**

Musikalischer Ausklang mit dem Vokalensemble „parfois parfait“ und Thierry Gelloz an historischen Tasteninstrumenten.




Das Museumscafé offeriert Kulinarisches und Gemixtes.



**L23**

## **GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**

 Johannisplatz 5 – 11  
04103 Leipzig  
T: 0341 9731900  
[www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)

 Tram 4, 7, 12, 15 (Johannisplatz)

Farbenfrohe Kleidung, Waffen und Schmuck erzählen von einer engen Verbindung zwischen symbolischer Reflexion und praktischer Lebensgestaltung. Präsentiert werden Kunst und Alltag in den Kulturen der Welt.



**18:00 – 21:00**

Foyer, 2. OG

### **Kaleidokope bauen**

Mit eurem selbst angefertigten Kaleidoskop könnt ihr die verschiedenen Objekte unserer Ausstellung in ihrer schönsten Form betrachten.

2,- Euro Materialkosten

**18:00 – 1:00**

### **Zuhören, Hinhören, Aufhorchen**

LeipzigerInnen über sich und „das Fremde“ Interviews, Ton, Schnitt – Audioinstallationen und Hörstationen in der Dauerausstellung „Rundgänge in einer Welt“ Studierende des Instituts für Ethnologie der Universität Leipzig

**18:00 – 22:00**

Foyer, 2. OG

### **Unter Freunden**

Der Freundeskreis des GRASSI Museums für Völkerkunde stellt sich und seine Projekte vor.



**18:30 – 19:00 / 19:30 – 20:00**

Treffpunkt Kassenfoyer

### **Vorhang auf!**

Die Patenklasse des Völkerkundemuseums präsentiert ihr eigenes Schattentheaterstück.



**19:00 - 19:45 / 21:30 – 22:15**

Treffpunkt Kassenfoyer

### **Kopfüber in die Welt der Gongorchester und Tempelglocken**

Klang-Erlebnistour durch die Musikinstrumente der Welt Helen Hahmann, Universität Halle

**20:00 / 21:00 / 22:00 / 23:00 / 24:00 / 24:00**

Galerieraum, 2. OG

### **Kopf-Kino! Bilder im Kopf – Kurzfilmnacht**

Kurzfilme zur Vorstellungen über kulturelle Unterschiede und Klischees

**20:30 – 21:00**

Treffpunkt Kassenfoyer

### **Inseln aus Träumen geboren – der Mythos vom pazifischen Paradies?**

Kurzführung in der Dauerausstellung Dr. Marion Melk-Koch, Kustodin

**21:30 – 22:00**

Treffpunkt Foyer 2. OG

### **Das Fremde in unserem Kopf – ethnologische Positionen im Gespräch**

Kurzführung in der Sonderausstel-

lung „Vom Wissen der Objekte“ Prof. Dr. Ursula Rao, Direktorin Institut für Ethnologie

**22:30 – 23:00**

Treffpunkt Kassenfoyer

### **Russland ist bunt – Erlebnisse zwischen Klischee und Wirklichkeit**

Kurzführung in der Dauerausstellung Marita Andó, Kustodin

**23:30 – 24:00**

Treffpunkt Kassenfoyer

### **Kannibalismus oder Geisterverehrung? – Vorstellungswelten und Vorurteile auf den Andamanen**

Kurzführung in der Dauerausstellung Carola Krebs, Kustodin



Das Museumscafé offeriert Kulinarisches und Gemixtes.

**L24**


## **Grieg – Begegnungsstätte Leipzig**

 Talstraße 10, 1. Etage

04103 Leipzig

T: 0341 9939661

[www.edvard-grieg.de](http://www.edvard-grieg.de)

 Sonderlinie 32; Tram 4, 7, 12, 15 (Johannisplatz)

Die Grieg-Begegnungsstätte Leipzig bietet neben einer Dauerausstellung zum Leben und Wirken des norwegischen Komponisten Edvard Grieg Besuchern ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm u. a. mit Konzerten, Vorträgen, Lesungen und Treffen der DNF.

18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 /  
22:00 / 23:00 / 24:00

Musiksalon

### **Bilder im Kopf – Musik im Ohr**

Inspiration für Auge und Ohr.  
Mit Live-Musik dargeboten im  
Musiksalon der Grieg-Begegnungsstätte.


18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 /  
22:00 / 23:00 / 24:00


### **Szenenwechsel**

Vom Bild im Kopf zum Genuss  
für den Gaumen. Lassen Sie sich  
überraschen!

## **L25**

### **HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst**

 Leipziger Baumwollspinnerei  
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig  
T: 0341 4924202  
[www.halle14.org](http://www.halle14.org)

 S1, Bus 60, 80, Tram 14  
(S-Bahnhof Plagwitz); Tram 8,  
15 (Lindenau Busbahnhof)

Die HALLE 14 ist ein unabhängiger Schauplatz, Denkraum und Kommunikationsort für zeitgenössische Kunst. In wechselnden Gruppenausstellungen werden in der ehemaligen Industriehalle internationale Positionen zu gesellschaftlichen Themen präsentiert.

### **19:00 – 19:30 / 21:00 – 21:30** **Ausstellung RE (Claim View Draw) I / II**

Künstler- und Kuratorenführung  
mit dem Künstler Danny Wagner  
und dem Kurator Michael Arzt.

**23:00 – 23:30**


3.OG

### **„ ... und irgendwann will ich es wissen“**

Führung zur Installation des  
Münchener Künstlers Benjamin  
Bergmann.

## **L26**

### **Haus Böttcher- gäßchen – Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**

 Böttchergäßchen 3  
04109 Leipzig  
T: 0341 9651320  
[www.stadtmuseum-leipzig.de](http://www.stadtmuseum-leipzig.de)

 Bus 89 (Reichsstraße); S 1 –  
S 5 (Markt); Innenstadt zu Fuß

Haus Böttchergäßchen ist das Zentrum des modernen Stadtgeschichtlichen Museums mit Direktion, Sammlungsdepots, Fotothek und Bibliothek. Im STUDIO und im Erdgeschoss werden jährlich etwa sechs bis acht Sonderausstellungen präsentiert.



**18:00 – 21:00**

### **Leipzig im Lochbild**

Wir bauen eine Lochkamera,  
nehmen ein Motiv ins Visier und  
lassen uns vom Ergebnis über-  
raschen.

**18:00 – 23:30**

Bibliothek

### **Größenwahn und Wirklichkeit**

Leipziger Messeutopien und  
städtebauliche Visionen aus der  
Frühzeit der Eisenbahn vor 150  
Jahren. Markus Kuhn

**18:00 – 18:10**

### **Eröffnung der Finissage**

Die Begrüßung erfolgt durch den Direktor Dr. Volker Rodekamp.



**18:15 / 21:00 / 22:45**

### **Leipziger Prominenz auf Glas**

Kurzführungen zur Finissage in der Ausstellung „Die Fotografin. Bertha Wehnert-Beckmann 1815-1901“. Ulrike Dura

**19:00 / 20:15 / 21:30**

Schaumagazin

### **Fremde und bekannte Welten in historischer Projektionskunst**

Märchen, Tiere, Schlösser und mehr in der Laterna Magica. Karin Kühling, Cornelia Gruhn

**19:45 / 22:15 / 23:15**

### **Leipziger Prominenz auf Glas**

Kurzführungen zur Finissage in der Ausstellung „Die Fotografin. Bertha Wehnert-Beckmann 1815-1901“. Christoph Kaufmann



**18:00 – 24:00**


Info- und Getränkestand

**L27**

## **INSPIRATA**

**Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e. V.**


 Deutscher Platz 4, Eingang G, 3. OG, 04103 Leipzig  
T: 0341 1259757  
[www.inspirata.de](http://www.inspirata.de)


 Tram 2, 16, Bus 74  
(Deutsche Nationalbibliothek);  
Tram 12 (Technisches Rathaus);  
Tram 15, Bus 70 (Altes Messengelände)

Erleben, Staunen, Experimentieren! An 150 interaktiven naturwissenschaftlichen Exponaten und v. a. Optischen Täuschungen erfahren Sie „Kopfkino“ hautnah! Kartonmodelle unserer aktuellen Sonderausstellung lassen Gebäude und Fahrzeuge lebendig werden.

**L28**

## **Kriminalmuseum des Mittelalters**

 Nikolaistraße 59  
04109 Leipzig  
T: 0341 22286380  
[www.kriminalmuseum-leipzig.de](http://www.kriminalmuseum-leipzig.de)

 Tram 1, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16, S1 – S5 (Hauptbahnhof); Innenstadt zu Fuß


Erleben Sie die Rechtsgeschichte des Mittelalters in Europa. Es erwartet Sie eine einmalige Ausstellung über die Rechtsfindung im Mittelalter. Über 120 Folterinstrumente sind zu besichtigen. Wissenschaftliche Texte und Bilder beschreiben die Geräte.




Lange Wartezeiten vor dem Kriminalmuseum – Einlass nur alle 90 Minuten für 25 bis 30 Personen (aufgrund der Räumlichkeiten)

**L29**

## Kunsthalle der Sparkasse Leipzig

 Otto-Schill-Straße 4a  
04109 Leipzig  
T: 0341 9869898  
www.kunsthalle-sparkasse.de

 Tram 1,2 (Westplatz) ;  
Tram 9 (Thomaskirche);  
Bus 89 (Neues Rathaus)


Die Kunsthalle der Sparkasse Leipzig gewährt in wechselnden Ausstellungen einen exklusiven Blick in die sogenannte Leipziger Schule. Zur Museumsnacht wird die Schau „Nocturne – Ahnung, Abgrund und Apokalypse in der zeitgenössischen Kunst“ gezeigt.

**19:30 – 20:15 / 21:30 – 22:15**  
**Führung durch die aktuelle Ausstellung**

**L30**

## Kunstsammlung der VNG – Verbundnetz Gas AG

 Braunstraße 7  
04347 Leipzig  
T: 0341 4430  
www.vng-art.de

 Sonderlinie 31; Bus 70  
(Schönefeld-Ost, Verbundnetz Gas)

Sammlungen Malerei/Grafik sowie Fotografie von 1990er bis heute.  
Vernissage mit Eröffnung

der erstmals in Leipzig gezeigten Ausstellung des KUNST+PROJEKTE e.V. zur gewerblichen und Wohn-Architektur Leipzigs seit 1990. Graffiti-Kunst live erleben.

**18:00 – 19:00**

### Vernissage der Ausstellung Gewerbliche und Wohn-Architektur Leipzigs seit 1990

Vernissage der erstmals in Leipzig gezeigten Ausstellung des Kunst+Projekt e.V. zur gewerblichen und Wohn-Architektur Leipzigs seit 1990.

**19:00 – 24:00**

### Graffiti-Künstler live bei der Arbeit


Besucher haben Gelegenheit, live mitzuerleben, wie die fünf Preisträger eines von VNG anlässlich der Museumsnacht ausgeschriebenen Graffiti-Wettbewerbes zum Thema „Energie“ ihre Entwürfe auf Großflächen übertragen.




ab 18.00 Uhr kostenloses Vernissage-Angebot  
ab 19.00 Uhr Imbiss-Angebot zum Selbstkostenpreis



**L31****Kustodie –  
Kunstsammlung  
der Universität  
Leipzig**

 Galerie im Neuen  
Augusteum, Augustusplatz 10  
04109 Leipzig  
T: 0341 9730170  
www.uni-leipzig.de/kustodie

 Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12,  
14, 15, 16 (Augustusplatz);  
Innenstadt zu Fuß

Als zentrale Einrichtung ist die Kustodie für die Betreuung des gesamten Kunstbesitzes der Universität Leipzig zuständig. Dazu zählen Gemälde, Skulpturen, Graphik und Plastik des Mittelalters und der Neuzeit sowie Kunsthandwerk.

**18:00 – 24:00**

Foyer/Galerie Neues Augusteum

**Rückkehr des verlorenen  
Schatzes**

Kunst auf dem Campus: Präsentation der neuen Foyervitrinen und anderer Kunstwerke, die auf verlorene Universitätsbauten verweisen. Zeitgleich in der Galerie: Filmvorführung zum Schicksal der Kunstwerke der Paulinerkirche und ihrer Wiederherstellung.

**19:00 – 20:00 / 21:00 – 22:00**


Foyer im Neuen Augusteum


**Rundgang Foyer**

Führung durch das Foyer des Neuen Augusteums.

**L32****Literarisches  
Museum e. V.**

in Kooperation mit der Europäischen Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur

 Salomonstraße 10  
04103 Leipzig  
Eingang: Campussaal des Musikalisch-sportlichen Gymnasiums der Rahn Dittrich Group  
T: 0174 3608274

 Tram 4, 7, 12, 15 (Johannisplatz)

Ausstellung zu „Reclams Universal-Bibliothek“ in Leipzig und zur „Reclam-Bibliothek Leipzig“; Lesung und Gespräch mit früheren Lektoren.

**18:00 / 22:00 / 23:00 / 24:00**

Campussaal

**Ausstellungseröffnung  
und Führung**

„Reclams Universal-Bibliothek in Leipzig und die Reclam-Bibliothek Leipzig. Ein Überblick (1867 bis 2006)“

**19:00 – 21:00**

Campussaal


**Lesen als Beruf und  
Berufung**

Frühere Lektoren lesen aus und sprechen zu Büchern aus Reclams Universal-Bibliothek. Es lesen und sprechen: Heinfried Henniger, Horst Möller, Klaus Pankow und Hubert Witt; Moderation: Hans-Jochen Marquardt

**L33**

## Mendelssohn-Haus Leipzig

 Goldschmidtstraße 12  
04103 Leipzig  
T: 0341 1270294  
www.mendelssohn-stiftung.de

 Sonderlinie 32; Tram 4, 7,  
12, 15 (Johannisplatz)  
alle Linien bis Augustusplatz

Das Museum zeigt Leben und Schaffen Mendelssohns. Authentische Dokumente und Objekte vermitteln einen Eindruck des 19. Jahrhunderts. Modernste Kommunikationsmittel informieren über die Epoche; Sie können selbst als Dirigent ein Orchester leiten.

**18:00 / 19:30 / 21:00 / 22:30**

Effektorium, EG

### Kopfkino con cappella

Setzen Sie den Film in Ihrem Kopf in Gang und testen Sie Ihre Fähigkeiten als Dirigent!

**18:30 / 20:00 / 21:30 / 23:00**

Musiksalon, 1. OG


### Musikrätsel für jedermann

Ein lustiges Gewinnspiel zum Thema Musik mit hohem Kopfkino-Potenzial.

**L34**

## Mineralogisch- petrographische Sammlung der Universität Leipzig

 Scharnhorststraße 20,  
04275 Leipzig  
T: 0341 9736250  
www.uni-leipzig.de/~minkrist

 Sonderlinie 32; Tram 10,  
11 (Karl-Liebknecht-/Kurt-Eisner-  
Straße); Tram 9, Bus 60, 74 (Kurt-  
Eisner-/Arthur-Hoffmann-Str.);  
S1, S2, S3, S4, S5, S5x (MDR)

Die Sammlung wurde 1809 begründet und gehört damit zu den ältesten ihrer Art an deutschen Universitäten. Die Ausstellung zeigt Minerale aus aller Welt, technische Produkte, Kristallmodelle sowie historische wissenschaftliche Geräte.

**18:00 – 22:00**

### Schatzsuche im Sand

Aus dem Zwergenland wurde eine große Sandkiste angeliefert, in der sich auch wunderschöne Edelsteine befinden. Alle jungen und jung gebliebene Schatzsucher sind herzlich eingeladen, sich ihren Beuteanteil durch fleißiges Sieben zu sichern. Mit Angehörigen des AK Prof. Dr. Frank Dehn

**18:00 – 24:00**

### Mineralienverkaufsstand

Die Vielfalt der hier vertretenen Fundpunkte wird bei potentiellen Käufern sicher ein „Kopfkino“ in Gang setzen. Der Stand gehört

seit Jahren traditionell zum Programm und hat sowohl für Anfänger als auch für Profis immer interessante Angebote.  
Mit Jakob Gloger

**18:30 / 19:45 / 20:45 / 21:45 / 00:15**

### **Führung durch die Ausstellung**

Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Schwerpunkte „Mineral und Mensch“ und „Minerale in der Technik“ gelegt.  
Mit Dr. Hans-Joachim Höbler

### **19:15 – 19:35 / 21:15 – 21:35 Eine mineralogische Weltreise in die Zukunft**

Minerale aus allen Kontinenten zeigen einerseits künftige Engpässe und Entwicklungen für neue Materialien auf, andererseits sprechen sie das ästhetische Empfinden der Menschen an.  
Mit Prof. Dr. Gert Klöß

### **20:15 – 20:35 / 22:15 – 22:35 Kristallographie im Alltag**


Symmetrische Körper in Kunst, Wissenschaft und Technik werden bei den Besuchern dieses Vortrages garantiert ein „Kopfkino“ erzeugen.  
Mit Prof. Dr. Oliver Oeckler



**L35**

## **Museum der bildenden Künste Leipzig**

 Katharinenstraße 10  
04109 Leipzig  
T: 0341 216990  
www.mdbk.de

 Bus 89 (Reichsstraße);  
S3 – S5 (Markt); Innenstadt zu Fuß

Im Herzen der Stadt und in spektakulärer Architektur zeigt das Museum der bildenden Künste Leipzig Werke vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart und die große Ausstellung "Paul Klee. Sonderklasse unverkäuflich".



**18:00 – 24:00**

### **Handgreifliche Enthüllungen**

Eine verhüllte Skulptur befühlen, selbst kneten was man gefühlt hat und danach das Geheimnis gemeinsam lüften...



**18:00 – 24:00**

### **Schwarzlichtparty, blauepaust**

Sich von Paul Klees Masken zu leuchtenden Gesichtern anregen lassen und bei der anschließenden Party in Geheimschrift kommunizieren.



**18:00 – 24:00**

### **Flirrende Nostalgie**

Alte, unbewegte Diapositive rufen innere Filme hervor und werden Kunst, die bewegt.

**18:00 – 24:00**

### **Privatvorstellung**

Ein Wort kann einen ganzen Film wachrufen. Verraten Sie uns Ihren.

**18:00 – 24:00**

### **Will I be missed?**

Was passiert, wenn der Hauptdarsteller verschwindet?! Die Chancen der Lücke entdecken.



**18:00 – 1:00**

### **OneMinuteSculpture**

Selbst zur Kunst werden und im Foto oder Selfie unsterblichen Ruhm erlangen.

**18:00 – 1:00**

### **100 Köpfe**

Der fremde und der eigene Kopf haben Künstler zu allen Zeiten fasziniert. Eine einmalige Reise durch die Sammlungen des Museums.

**18:00 – 1:00**

### **Wieviel Klee steckt in dir?**

Die Ausstellung „Paul Klee – Sonderklasse unverkäuflich“ ist großes Kino. In der Klee-Werkstatt darf man selbst zum Regisseur werden.



**18:30 – 19:30**

### **Ich zeigs Euch: Mein Lieblingswerk**

Führungspremiere der jungen Guides, die sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Museum und mit ihrem Lieblingswerk beschäftigt haben, dass sie nun Kindern und begleitenden Erwachsenen vorstellen.

**19:30 – 20:00 / 20:30 – 21:00**

### **Napoleon im Hochwandkino**

Jonathan Meeses große Collage „Der Propagandagott Napoleon Delarge“ bringt Napoleon nach der Völkerschlacht zusammen mit zahlreichen Kinolegenden – und dem Künstler in zahlreichen Rollen. Eine Annäherung mit Dr. Frédéric Bußmann.



**20:00 – 21:00**

### **Familienkino**

Ein sehr persönlicher Rundgang durch die Ausstellung "Kleine Werke – Große Namen. Zeichnungen aus der Sammlung Maximilian Speck von Sternburg" mit Wolf-Dietrich Speck von Sternburg und Dr. Marcus Andrew Hurtig.

**20:00 – 21:00 / 21:30 – 22:30**

### **Generalüberholung**

Einblick in die Arbeit der Gemälderestauratoren, die aktuell das große Napoleon-Bildnis von Paul Delaroche und Werke von Lucas Cranach umfassend restaurieren. Große Kunst und kleine Tricks erwarten sie.



**21:00 – 22:00**

### **Was ist Kunst?**

Die jugendlichen „Seniorguides“ - des Projektes „Ich zeigs Euch“ haben sich intensiv mit der Frage beschäftigt und versuchen sich anhand ausgewählter Werke einer Antwort zu nähern. Haben sie sie gefunden?!





Michaelis Café & Bistro



**L36**

## Museum für Druck- kunst Leipzig

 Nonnenstraße 38  
04229 Leipzig  
T: 0341 231620  
www.druckkunst-museum.de

 Sonderlinie 33;  
Tram 1, 2 (Holbeinstraße);  
Tram 3 (Elsterpassage);  
Tram 14 (Nonnenstraße)

Zwischen Technik und Kunst:  
500 Jahre Druckgeschichte in  
authentischer Werkstattatmosphä-  
re erleben. Anhand 100 funktio-  
nierender Maschinen und Pressen  
werden historische Schriftguss-,  
Satz- und Druckverfahren mit  
fast allen Sinnen erlebbar.



**18:00 – 23:00**

Großer Drucksaal, EG  
**Kopfkino der Sinne:  
Werkstattatmosphäre**

Was geht Ihnen durch den Kopf,  
wenn Sie den Großen Drucksaal  
des Museums betreten? Der Duft  
von Druckfarbe, Öl und Metall  
dürfte einiges Kopfkino hervorrufen.  
Vorführungen an historischen  
Druckmaschinen zeigen das Ent-  
stehen dieser besonderen Düfte.



**18:00 – 23:00**

Schriftgießerei, 1. OG  
**Kopfkino für Querdenker:  
Schriftgießerei**

In einer der deutschlandweit  
letzten Schriftgießereien zeigt  
das Museum die eindrucksvolle  
Herstellung von Bleibuchstaben.  
Schriftgießer Andreas Wengler

führt er sein Handwerk vor und er-  
zählt, wann man beim Schriftguss  
um die Ecke denken muss.

**18:00 – 23:00**

Lichtdruckwerkstatt, 2. OG

**Selten gesehen:  
Lichtdruckwerkstatt**

Anlässlich der Museumsnacht  
öffnet die Lichtdruckwerkstatt.  
Vorführungen an einer Lichtdruck-  
presse zeigen das einzigartige  
Druckverfahren, das bis heute  
qualitativ unübertroffen geblieben  
ist und nur noch in Leipzig und  
Kyoto (Japan) ausgeübt wird.



**18:00 – 23:00**

Kleiner Drucksaal, 3. OG

**Reif für echtes Kino:  
die Linotype**

Welches Kopfkino sich beim Er-  
finder Ottmar Mergenthaler einst  
abspielte, können wir heute nur  
erahnen. Seine unglaubliche Setz-  
maschine „Linotype“ ist längst reif  
für richtiges Kino. Maschinenset-  
zer Roland Müller führt das  
„8. Weltwunder“ live vor.



**18:30 / 19:30 / 20:30 / 21:30 /  
22:30**

Sonderausstellung, 3. OG

**Kurzführungen durch  
die Sonderausstellung**

Die Sonderausstellung „LEIPZIG  
beeinDRUCKT“ zum Stadtju-  
biläum stellt Leipzigs filmreife  
Leistung auf dem Gebiet des  
Druckens vor. In Kurzführungen  
werden Geschichten aus 500  
Jahren Druckgeschichte anhand  
seltener Exponate vorgestellt.

**18:00 – 24:00**

Museumsinnenhof


### **Entspannung für den Kopf**

Der idyllische Museumsinnenhof mit Brunnen lädt zum Entspannen und Planen des nächsten Kopfkinos während der Museumsnacht ein (kein Catering).

**L37**

## **Museum im Stasi-Bunker bei Machern**

 Lübschützer Teiche  
Flurstück 439, 04827 Machern  
T: 0341 9612443  
[www.runde-ecke-leipzig.de](http://www.runde-ecke-leipzig.de)

 Regionalbahn DPN  
(Machern); PKW

Im Naherholungsgebiet „Lübschützer Teiche“ liegt die einstige Ausweichführungsstelle des Leipziger Stasi-Chefs. Der Bunker & das 5,2 ha große Gelände sollten ihm und weiteren 100 Mitarbeitern im Spannungs- und Mobilmachungsfall als Dienstsitz dienen.



Achtung! Die Fahrtberechtigung gilt nicht für die Tarifzonen bis zum Bahnhof Machern! Fußweg ca. 30 Minuten. Anfahrt mit dem Auto über B6 Richtung Wurzen. Im Ort Richtung Zeltplatz Lübschützer Teiche abbiegen. Fußweg zum Museum ist unbeleuchtet.


**16:00 – 23:00**


### **Führungen durch die original erhaltene unterirdische Bunkeranlage**

Mobilmachungsplanungen, DDR-weite Nachrichtenkontakte, Vorbereitung auf den Tag „X“ oder die geplante Einrichtung von Isolierungslagern für Oppositionelle: Auch im Ernstfall wollte die Stasi als „Schild und Schwert“ der Partei alles im Griff haben.

**L38**

## **Museum im Trafohaus**

 Plautstraße 16  
04179 Leipzig  
Eingang: Morgensternstraße  
T: 0341 4774493  
[www.historischer-elektromaschinenbau.de](http://www.historischer-elektromaschinenbau.de)

 Sonderlinie 33;  
Tram 8, 15 (Credéstraße);  
Bus 80 (Demmeringstraße)

1000 Exponate dokumentieren die Geschichte der Elektromaschinen. Das Museum zeigt wie die Elektrizität mit Maschinen und Geräten in den Dienst der Menschen gestellt wird. Viele Exponate sind funktionsfähig. Anfassen und Ausprobieren ist erwünscht.


**18:00 – 24:00**


### **Ich sehe was, was Du nicht siehst ...**

Erleben Sie, was Sie nicht sehen können oder sehen Sie, was gar nicht da ist.

**L39**

## Museum zum Arabischen Coffe Baum – Stadtgeschicht- liches Museum Leipzig

 Kleine Fleischergasse 4  
04109 Leipzig  
T: 0178 8592199  
www.stadtgeschichtliches-  
museum-leipzig.de


 Bus 89 (Thomaskirche);  
S1 – S5 (Markt); Innenstadt  
zu Fuß

Das Museum Zum Arabischen Coffe Baum ist das älteste, durchgehend geöffnete Café-Restaurant Europas mit einer Ausstellung rund um die schwarze Köstlichkeit und die sächsische Kaffee-Geschichte.

**18:30 / 20:00 / 21:00 / 23:00**

### Geheimnisvolle Fantasien

Verborgene Allegorien und erotische Symbole rund um den Kaffee und Leipziger Kaffeehäuser. Cathrin Orzschig.

 Tram 1, 3, 4, 7, 9, 12,  
14, 15 (Goerdelerring); Innen-  
stadt zu Fuß

10.000 Jahre Naturkulturge-  
schichte Nordwest-Sachsens –  
deren Zeugnisse befinden sich  
als wertvollste Kulturgüter in den  
Sammlungen der Zoologie, Bota-  
nik, Geologie und Archäologie.

**17:00 – 18:00**

### Emil Block: Leipziger Auwald – Kunst oder Realität

Künstlerische Freiheiten bei der  
Darstellung der historischen Leip-  
ziger Auenlandschaft.



**17:00 – 24:00**

### Fantastische Lebewesen

Basteln aus einer Vielzahl von  
Materialien. Der Phantasie sind  
keine Grenzen gesetzt. Auch für  
Erwachsene.

**17:00 – 24:00**

### Augen auf! Wer hat den Durchblick?

Typische Tieraugen und die pas-  
senden Tierarten finden.



**18:00 – 1:00**

### Ausgestopft? Vorurteile zur Tierpräparation

Der Präparator des Naturkunde-  
museums im Gespräch in seiner  
Werkstatt. Anhand von Präparaten  
wird das Kunsthandwerk vorge-  
stellt.


**18:00 – 1:00**

### Welcher Falter ist das?

Tipps und Tricks beim Bestimmen  
von Schmetterlingen.


**L40**


## Naturkunde- museum Leipzig

 Lortzingstr. 3  
04105 Leipzig  
T: 0341 982210  
www.naturkundemuseum.  
leipzig.de

**L41**

## **Parkeisenbahn Auensee Leipzig**

 Gustav-Esche-Straße 8  
04159 Leipzig  
T: 0341 4611151  
www.parkeisenbahn-  
aueseer-leipzig.de


 Tram 10, 11 (Wahren);  
Bus 80 (Auensee)

Am 5. August 1951 wurde die zweite Pioniereisenbahn der damaligen DDR in Leipzig in Betrieb genommen. Auf ihrem Rundkurs legt sie eine Strecke von 1,9 km zurück. Es gibt einen Bahnhof und drei Haltepunkte. Von April bis Oktober dreht sie ihre Runden.

**L42**

## **Phyllodrom – Regenwaldmuseum Leipzig, Museum und Institut für Regen- waldökologie e. V.**

 Delitzscher Landstraße 38  
04158 Leipzig  
Eingang: Messeallee  
T: 0341 5257757  
www.phyllodrom.de

 Tram 16 (Dachauer Straße);  
S1, S2, S5, S5X (Leipzig Messe);  
Bis Haltestelle „Wiederitzsch  
Mitte“ – Parkplatz in südl.  
Richtung überqueren

Das Regenwaldmuseum ist ein Lernort für naturkundliche Bildung. Der Fokus der Einrichtung ist auf den Lebensraum Regenwald und auf Schwerpunktthemen wie Zoologie und Evolution, Biodiversität, Ethnologie, Artensterben und Umweltprobleme gerichtet.



**15:00 – 17:30**

### **Stell Dir mal vor! So wäre Dein Leben im Regenwald**

Museum zum Anfassen, Ausprobieren, Mitmachen und Träumen für Kinder. Mit Dschungelkino und unterschiedlichen Angeboten.

**18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 /  
22:00 / 23:00 / 24:00**

### **Führung durch die Aus- stellung**

**18:00 – 18:30 / 23:30 – 24:00**

### **Das weiß doch jeder? Irrtum nicht ausgeschlossen**

Schlangen fliegen nicht. Frösche legen ihre Eier ins Wasser. Das Gefährlichste an einer Spinne ist ihr Biss. Doch diese und hunderte andere Scheinwahrheiten verlieren ihre Gültigkeit, wenn man das Ökosystem Regenwald betritt.

**18:30 / 22:00 / 20:00**

### **Mahkluk rimba, mahkluk halus**

Wo in Bäumen Geister wohnen, wo jedes Ding, jede Pflanze und jedes Tier eine Seele hat und Schamanen in andere Welten fliegen, birgt der Wald viele Geheimnisse für Ethnologen. Kommen Sie mit in die unsichtbare Welt der Regenwälder Indonesiens.



**19:00 / 20:30 / 22:30**

### **Züngeln, Orientieren, Kommunizieren:**

#### **Kopfkino bei Schlangen**

Wenn Schlangen züngeln, nehmen sie ihre Umgebung wahr, u. a. um damit potentielle Beute aufzuspüren. Wie das funktioniert und welche weiteren Sinne Schlangen nutzen können, zeigen Ihnen heute unsere Experten sowie Königspython und Kornnatter.

**19:30 / 21:00 / 00:30**

### **Kopfkino extrem:**


#### **Phobien vor Spinnen und Co.**

Viele Menschen werden von Phobien geplagt. Steckt hinter dem Ekel vor harmloser Natur vielleicht ein evolutionärer Sinn? Und kann ein Phobiker seine panische Angst in einen gesunden Respekt oder gar in interessierte Zuneigung verwandeln?

**20:00 / 21:30 / 23:00**

### **Unsichtbare Grenzen**

Grenzen gibt es auch in der Tierwelt. Oft sind diese für uns unsichtbar. Wie wir den Grenzen von Territorien dennoch auf die Spur kommen können, wird am Beispiel einer aktuellen Untersuchung bei den Ozelots im Gondwanaland des Leipziger Zoos gezeigt.

 Tram 9 (Thomaskirche);  
Bus 89 (Thomaskirchhof);  
S1 – S5 (Leuschner Platz oder Markt); Innenstadt zu Fuß

Im Gebäude der ehemaligen Homöopathischen Central-Apotheke stellt das Museum Zeugnisse der Geschichte aus den Apotheken und der Pharmazie Sachsens aus. Historische Apothekengeräte beleuchten vor allem die letzten 150 Jahre inklusive der DDR-Zeit.

**18:00 – 1:00**

### **Styli, Oblaten, Schiffchen: Film ab!**

Tasten Sie sich mit viel Phantasie durch die Objektwelt des Apothekenmuseums. Können Sie Funktion und Sinn der Objekte sinnlich nachvollziehen? Wir testen Ihre Kopfkino-Potenz.

**18:00 – 1:00**

### **Pillen, Tabletten, Tee**

Mit viel Erfindergeist entwickelten Apotheker Arzneimittel, Arzneiformen und Geräte. Lernen Sie Pillenbrett und Tablettenpresse kennen, staunen Sie über eine selbstgegossene Seife und mischen Sie einen Tee gegen störendes nächtliches Kopfkino.

**18:00 – 1:00**

### **Alraune, Tollkirsche, Narrenheil**

Als Zaubermittel, in der Signaturenlehre, als Phantastika haben Pflanzen und ihre Wirkstoffe von jeher Kopfkino bewirkt. Wir erzählen Ihnen, wie Heilpflanzen Vorstellungskraft und Phantasie anregen.

**L43**

## **Sächsisches Apothekenmuseum Leipzig**

 Thomaskirchhof 12

04109 Leipzig

T: 0341 3365236

[www.apothekenmuseum.de](http://www.apothekenmuseum.de)



**20:00 / 20:30 / 21:00 / 21:30**

### **Das älteste Kopfkino der Welt**

Lauschen Sie Märchen und verfolgen Sie die Bilder, die in Ihrem Inneren entstehen. Die Märchenerzählerin Peggy Burian unterhält Sie mit zeitlosen Geschichten aus aller Welt, voller Wunder und Wahrheit, Witz und Weisheit.




Gaststätte im Haus

**L44**

## **Sächsisches Psychiatriemuseum**

 Mainzer Straße 7  
04109 Leipzig  
T: 0341 14061413  
[www.psychiatriemuseum.de](http://www.psychiatriemuseum.de)

 Tram 1, 2, 14 (Marschnerstraße)

Verrückt, geisteskrank oder irgendwie seltsam! Wie erging es in der Vergangenheit Menschen in psychischen Krisen? Das Sächsische Psychiatriemuseum widmet sich Biografien und der Entwicklung psychiatrischer Institutionen in Sachsen.

**18:00 – 1:00**

### **Ich sehe und weine oder All of all of all and nothing**

Ein Zirkel für gute Gesellschaft von Marion Silberbach und Kollektiv Wir sind Kinder zum 1000. Geburtstag der Interessengemeinschaften pop und Leipzig.

**18:30 – 19:00**

### **Ein poetischer Mix mit Versen über die Liebe und das Leben**

Sabine Wunderlich liest aus ihren Werken.

**19:15 – 19:30**

### **Freiheit – Mythos – Frau**

Malerei und Zeichnungen von Marcel Pissoke Ausstellungs-eröffnung.

**19:15 – 19:45**

### **Livemusik**

Maria Schüritz schreibt am liebsten soulige Songs über innere Vorgänge; begleitet wird sie von Felix Kaduk am jazzigen Kontrabass.



**20:00 – 22:00**

### **Verfluchte Menschenspielererei**

Die verrückte Welt des Daniel Paul Schreiber Ausstellung und Toncollage.

**20:30 – 22:00**

### **Nach(t)druck**

Einblicke in die Siebdruckwerkstatt.

**21:30 – 22:00**

### **Die Goldene Meise 2015**

Preisverleihung mit Laudatio. Livemusik: Maria Schüritz und Felix Kaduk zaubern mit Kontrabass und Akustikgitarre soulige Singer-Songwriter-Musik mit einer kleinen Prise Jazz.

**22:30 – 1:00**

### **Feuer und Flamme**

Die Nachtaktiven scharen sich um das Feuer im Garten der Durchblick-Villa.



Getränke und Gegrilltes

## L45

# Sammlung Ur- und Frühgeschichte der Universität Leipzig


 Ritterstraße 14

04109 Leipzig

T: 0341 9737045

[www.gko.uni-leipzig.de/](http://www.gko.uni-leipzig.de/)

[historisches-seminar/seminar/ur-und-fruehgeschichte/sammlung-ur-und-fruehgeschichte](#)

 Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16 (Augustusplatz); S1 – S5 (Markt); Innenstadt zu Fuß

Den Kern der Sammlung bilden Schenkungen privater Altertumsforscher, ehemalige Vereins-sammlungen und Ankäufe. Sie umfasst ca. 6500 Objekte vom Faustkeil, über bronze- und eisenzeitliche Grabbeigaben bis hin zu neuzeitlichem Geschirr.



**18:00 – 21:00**

Studiensaal, Antikenmuseums

### **Stell dir vor ... einmal ein Vasenmaler sein!**

Malspiel: Als erste seiner legendären Taten besiegte Herakles den Löwen von Nemea. Vollende ein Vasenbild aus dem Antikenmuseum und male, wie der schreckliche Löwe ausgesehen hat.

### **Stell dir vor ... du könntest dich verwandeln!**

Basteln von Masken, mit denen du in die Rolle von antiken Fabelwesen und Helden schlüpfen kannst.

### **Stell dir vor ... was verbirgt sich wohl in der Kiste?**

Fühlbox mit Quiz. Wie gut ist dein Tastsinn?



**18:00 – 21:00**

Nikolaikirchhof

### **Stell dir vor ... einmal römischer Senator sein!**

Die Toga, das römische Bürgergewand, war besonders stoffreich. Zwei Diener helfen dir dabei, sie anzulegen.



**18:00 – 24:00**

Sammlung Ur- und Frühgeschichte, Antikenmuseums

### **Prähistorisches Kopfkino**

Diashow zum Thema: Der Kopf als Objekt in der Prähistorischen Archäologie.



**18:00 – 24:00**

Sammlung Ur- und Frühgeschichte, Antikenmuseums

### **Stell Dir vor... was verbirgt sich wohl in der Kiste?**

Fühlbox: Prähistorische und antike Objekte im wörtlichen Sinn »begreifen«.

**20:00 - 20:15 / 22:00 - 22:15**

Sammlung Ur- und Frühgeschichte, Antikenmuseums

### **Schalten Sie Ihr Kopfkino ein! Teil I**

Interaktive Kurzführung zum Thema: Interpretation archäologischer Objekte mit »Peepshow«.

**21:00 - 21:15 / 23:00 - 23:15**

Sammlung Ur- und Frühgeschichte,  
Antikenmuseums

**Schalten Sie Ihr Kopfkino  
ein! Teil II**

Interaktive Kurzführung zum Thema: Bilder im Kopf – Archäologie zwischen tradiertem Vorurteil und Hollywood-Klischee.




**22:00 – 23:30**

**All Inclusive**

Das Improvisationstheater veranstaltet das finale Kopfkino!

**L46**

**Schillerhaus –  
Stadtgeschichtliches Museum  
Leipzig**


 Menckestraße 42  
04155 Leipzig  
T: 0341 5662170  
[www.stadtmuseum-leipzig.de](http://www.stadtmuseum-leipzig.de)


 Tram 4 (Menckestraße)



**L47**

**Schulmuseum –  
Werkstatt für  
Schulgeschichte  
Leipzig**

 Goedelerring 20  
04109 Leipzig  
T: 0341 2130568  
[www.schulmuseum-leipzig.de](http://www.schulmuseum-leipzig.de)

 Tram 3, 4, 7, 12, 14, 15  
(Goedelerring); Tram 9, Bus  
89 (Thomaskirche); S1 – S5  
(Markt); Innenstadt zu Fuß

Im Schillerhaus verlebte der Dichter, Dramatiker, Philosoph und Historiker Friedrich Schiller im Sommer 1785 die wohl unbeschwerteste Zeit seines Lebens. Hier schrieb er seine Ode an die Freude.

**19:00 – 19:45**

**Gedichte – Einfach irre! Teil 1**

präsentiert vom Schillerhaus-  
theater

**20:00 – 20:45**

**Gedichte – Einfach irre! Teil 2**

präsentiert vom Schillerhaus-  
theater

**21:00 – 21:45**

**Gedichte – Einfach irre! Teil 3**

präsentiert vom Schillerhaus-  
theater



**18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 /  
22:00 / 23:00**

Kaiserzeit-Klassenzimmer  
**Schule wie im Kinomit  
Fleißkärtchen**

Eine skurrile Schulstunde aus der Kaiserzeit. Fräulein Lehrerin empört sich über die verwerflichen neuartigen Kinos.



**18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 /  
22:00 / 23:00**

DDR-Klassenzimmer

### **Zeitreise in die DDR-Schule**

Im Heimatkundeunterricht schweifen die Gedanken ab, zu Freunden, Ferien, Comics. Frau Lehmann duldet das nicht.



**18:00 / 19:30 / 21:00 / 22:30 /  
24:00**

Großer Kinoraum

### **Die Feuerzangenbowle**

Dieser Film ist ein Loblied auf die Schule, aber es ist möglich, dass die Schule es nicht merkt. Die Feuerzangenbowle (D, 1944).



**18:00 – 1:00**

Planetarium

### **Imaginäre Reise zu den Sternen**

Unser Zeiss-Schulplanetarium ermöglicht eine Reise zu den Sternen des Leipziger Frühlingshimmels.

**18:00 – 1:00**


### **Erinnerungen an die Schulzeit**

Stillsitzen? Zuckertüte? Zensuren? Ferien? Streiche? Was verbinden Sie mit Schule? Eine bunte Sammlung von Erinnerungen an die Schulzeit entsteht.




**L48**

## **Schumann-Haus Leipzig**

 Inselstraße 18, 04103  
Leipzig

T: 0341 3939620

[www.schumann-verein.de](http://www.schumann-verein.de)

 Tram 4, 7, 12, 15 (Johannisplatz)

Robert und Clara Schumann lebten nach ihrer Hochzeit am 12. September 1840 die ersten vier Ehejahre in der Inselstraße. Im Museum wird das Leben und Wirken der Künstler bis 1844 dokumentiert. Im historischen Salon finden regelmäßig Konzerte statt.



**18:00 – 18:45**

### **Begrüßung und Museumsführung mit Musik**

Schüler der Musik- und Kunstschule „Clara Schumann“ und Ulrike Richter gestalten eine vergnügliche Einführung in das Leben der Schumanns in der Leipziger Inselstraße.



**19:00 – 19:30**

### **Kopfkino: Schumann-Bilder**

Kreativwerkstatt: Mit Farbe und Stift empfinden Jung und Alt unter Anleitung oder mit eigenen Ideen Schumanns Musik auf dem Papier nach. Die schönsten Bilder können anschließend im Museum ausgestellt werden.

**19:45 – 20:30**

### **Kopfkino: Schumanns Böhmenreise**

Autografenfund, Nachforschungen, Erlebnisse und Fotodokumentation von Anneliese Singer.

**20:45 – 21:30**

### **Kopfkino der Schumannzeit: Vortrag und Papiertheater**

Ulrike Richter plaudert aus der Papiertheater-Werkstatt und zeigt einen Ausschnitt aus „Immensee“ von Theodor Storm mit Liedern zur Hakenharfe.



**21:45 – 23:15**

### **Im Spiegel: Lesung und Gespräch mit Klaviermusik**

Der Schriftsteller Olav Amende liest aus seinem Werk – in Spiegelung der Schumann'schen Doppelgestalt Florestan-Eusebius, anschließend Künstlergespräch. Im Wechsel erklingen Klavierkompositionen von Robert Schumann. Klavier: Toshihiro Kaneshige.

**23:15 – 23:45**

### **Kopfkino: Leben im Schumann-Haus**


Führung zur Nacht.

**L49**

## **Sportmuseum – Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**

 zu Gast im Stadtgeschichtlichen Museum, Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig  
T: 0341 9805112  
[www.stadtmuseum-leipzig.de](http://www.stadtmuseum-leipzig.de)



 Bus 89, S1 – S5 (Markt);  
Innenstadt zu Fuß

Das Sportmuseum hat zwar keine eigene Ständige Ausstellung, doch eine umfangreiche Sammlung zum Thema Sport in Sachsen und Sachsen im Sport. Das Sportmuseum präsentiert die Raritäten seiner Sammlung regelmäßig in Sonderausstellungen.


**18:30 / 19:30 / 21:30 / 23:30**


### **Hintergedanken**

Wie ein belgischer Palmzweig Olympische Spiele befördern sollte. Dr. Gerlinde Rohr.

**L50**

## **UNIKATUM Kindermuseum**

 Zschochersche Straße 26  
04229 Leipzig  
Eingang: Aufgang B  
T: 0341 3061986  
[www.kindermuseum-unikatum.de](http://www.kindermuseum-unikatum.de)

 Sonderlinie 33; Tram 3,14,  
Bus 74 (Felsenkeller)

„Herzklopfen – Achterbahn der Gefühle“ – die Jahresausstellung lädt Kinder ab 6 J. und Erwachsene zur rasanten Rollbrett-Fahrt in das „Schloss der Erinnerungen“! Wie Areale im Kopf sind die „Gefühlsräume“ darin miteinander geheimnisvoll verschaltet.



**18:00 – 23:00**

### **Besucher-Rallye durch „Herzklopfen“**

„Herzklopfen – Achterbahn der Gefühle“ – mit Rallye-Bogen und


Stift geht's zur rasanten Rollbrett-Fahrt in das „Schloss der Erinnerungen“! Wer kann unsere Rätsel-Rallye lösen?




Kleines Familien-Café

**L51**

## **Völkerschlachtdenkmal – Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**

 Straße des 18. Oktober 100  
04299 Leipzig  
T: 0341 2416870  
[www.stadtmuseum-leipzig.de](http://www.stadtmuseum-leipzig.de)

 Sonderlinie 32, Tram 2, 15,  
S1, S3 (Völkerschlachtdenkmal)

Der über vier Hektar große, imposante Denkmalkomplex bietet spektakuläre Einblicke in das Geschehen der Völkerschlacht von 1813 und seiner Rezeption. Nach 364 Stufen bietet sich in 91m Höhe ein phänomenaler Panoramablick auf Leipzig und Umgebung.

**20:00 / 21:00 / 22:00**


### **... viel mehr als nur Kinomusik**


Mit populären und klassischen Melodien verwandelt das Akkordeonensemble „accordare fidelis e. V.“ die gigantische Kuppelhalle des Völkerschlachtdenkmal in einen Konzertsaal der besonderen Art.



**L52**

## **Zeitgeschichtliches Forum Leipzig**

 Grimmaische Straße 6  
04109 Leipzig  
T: 0341 2220400  
[www.hdg.de](http://www.hdg.de)

 Tram 4, 7, 8, 10, 11, 12,  
15, 16 (Augustusplatz); Bus 89,  
S1 – S5 (Markt); Innenstadt  
zu Fuß

Das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig widmet sich der Geschichte von Teilung und Einheit, Diktatur und Widerstand in der DDR. Neben der Dauerausstellung wird aktuell die Wechsausstellung „Unter Druck! Medien und Politik“ präsentiert..



**17:00 – 22:00**

3. OG

### **Nachts im Museum! Comiczeichnen für Kinder**

Daumenkinos und Comics selbst entwerfen – Zeichenworkshop mit den Comic-Künstlern James Turek und Anna Haifisch.



**18:00 – 24:00**

3. OG

### **Buttonwerkstatt**

Tolle Ansteckbuttons selbst gestalten.

**18:00 – 24:00**

3. OG

### **Hereinspaziert!**

Kurzbegleitungen durch die Wechsausstellung „Unter Druck! Medien und Politik“.



**18:00 – 1:00**

2. OG

### **Lieblingsstücke**

Entdecken Sie Interessantes und Kurioses in der Dauerausstellung und finden auch Sie Ihr Lieblingsobjekt.



**20:00 – 20:45 / 22:00 – 22:45**

Saal, 3. OG

### **Filmriss Filmquiz**


Die Filmexperten Lars Tunçay und André Thätz präsentieren den beliebten Quiz-Klassiker zum Mitfiebern und Mitraten.




Kleiner Imbiss im Foyer

**L53**

## **Zinnfiguren- museum im Torhaus Dölitz**

 Helenenstraße 24  
04279 Leipzig  
T: 0341 3389107  
[www.torhaus-doelitz.eu](http://www.torhaus-doelitz.eu)

 Sonderlinie 32; Tram 11  
(Haltestelle Leinestraße)

Das über 300 Jahre alte Torhaus ist ein Übergangsbau von der Spätrenaissance zum Frühbarock. Auf drei Etagen werden über 100.000 Zinnfiguren präsentiert – als Einzelfiguren und in gestalteten Dioramen illustrieren diese die Geschichte der Menschheit.

**18:00 – 23:00**

### **Von der Idee zum fertigen Zinnfigurendiorama**

Von der bildhaften Idee im Kopf, dem ersten Entwurf, der Herstellung (Gravur & Guss) sowie Bemalung der Zinnfigur bis zur Gestaltung des Dioramas ist es ein weiter Weg. Entdecken Sie mit uns eine Welt außergewöhnlicher Kopf- und Handarbeit!

**18:00 – 23:00**

### **1813: Soldatenbilder**


Wie sahen die Soldaten zur Zeit der Völkerschlacht eigentlich aus und wie waren sie ausgerüstet? In der Völkerschlacht-Abteilung warten nicht nur Miniaturen auf Sie!




Ein kleiner Imbiss wird angeboten.

**L54**

## **Zoologische Lehr- und Studien- sammlung der Universität Leipzig**

 Talstraße 33, 04103 Leipzig,  
Eingang: Innenhof  
T: 0341 9736881, 0341 9736732  
[www.uni-leipzig.de/~agspzoo/  
Zoologische Sammlung.html](http://www.uni-leipzig.de/~agspzoo/Zoologische_Sammlung.html)

 Sonderlinie 32;  
Tram 2, 9, 16 (Bayerischer  
Platz); S1 – S5 (Bayerischer  
Bahnhof)

Die im Rest des Jahres nur für den Lehrbetrieb zugängliche Zoologische Lehr- und Studiensammlung präsentiert zur Museumsnacht eine Vielzahl außergewöhnlicher





Präparate aus fast 200 Jahren Sammlungstradition und zeigt einige Tiere sogar lebend.



**18:00 – 1:00**

**Klappe: Dunkle Höhlen**

Wenn Du nichts mehr siehst, sondern nur noch hörst und fühlst, dann... Eine Taststrecke für Kinder.



**18:00 – 1:00**

**Klappe: Das große Krabbeln**

Unsere Hauptdarsteller aus dem Tierreich stehen zum Anfassen bereit.

**18:00 – 1:00**

**Klappe: Gladiatoren**

Mit gespreizten Mandibeln stehen die Gladiatoren Gryllus campestris und Gryllus bimaculatus in der Arena zur Kraftprobe bereit.

**18:00 – 1:00**

**Klappe: Die kleinen Vampire**

Kleine Blutsauger, die uns quälen, können unter dem Mikroskop ganz groß betrachtet werden.



**18:30 / 19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:30 / 23:30**

**Klappe: Die Kammern des Schreckens**


Eine Führung für Kinder und Erwachsene durch die sonst verschlossenen Magazine der Sammlung. Bitte Taschenlampe mitbringen! (Begrenzte Teilnehmerzahl, vorherige Anmeldung erforderlich unter: zoosa@uni-leipzig.de).



**R1**

## Deutsches Fotomuseum

 Raschwitzer Straße 11  
04416 Markkleeberg  
Eingang: Parkstraße  
T: 0341 6515711  
[www.fotomuseum.eu](http://www.fotomuseum.eu)

 S2, S4, S5, S5X (Markkleeberg Nord); Tram 9 (Parkstr.); Auto B 2, A 72 (Ausfahrt Goethesteig)

Das Deutsche Fotomuseum zeigt, dass Kunst und Technik die beiden Seiten einer Medaille sind. Zu sehen sind wichtige Positionen der zeitgenössischen Fotografie und herausragende stilbildende deutsche und internationale Fotokünstler.


**18:00 – 1:00**

**Aktfotografie klassisch & experimentell, 1964–2014**

Von den weltweit ersten farbigen Körper-Fotogrammen bis zum modernen Handyfoto zeigt die Sonderausstellung Akt- und Körperfotografien aus den letzten 50 Jahren.

**R2**

## Elektrotechnische Sammlung am Umspannwerk Markkleeberg

 Mönchereistraße 2  
04416 Markkleeberg  
T: 0341 35022265  
[www.vde-leipzig-halle.de/sammlung](http://www.vde-leipzig-halle.de/sammlung)

 Tram 9 (Markkleeberg), S2, S4, S5 (Markkleeberg)

Gezeigt werden in 14 Ausstellungskomplexen rund 3500 Exponate der Technik der Stromversorgung von der Erzeugung bis zum Verbraucher, von den Anfängen bis zur Gegenwart.


**18:00 – 24:00**


### Führung in den Ausstellungskomplexen

Alle 20 Minuten neu beginnend.

**R3**

## Stadtmuseum Schkeuditz

 Mühlstraße 50  
Schkeuditz  
T: 034204 62711  
[www.schkeuditz.de](http://www.schkeuditz.de)

 S3 bis Bahnhof Schkeuditz, dann 20 Min. Fußmarsch  
T 11 bis Endstelle, dann 10 Min. Fußmarsch

Das 1632 errichtete Amtsmüllershaus beherbergt seit 1937 das Schkeuditzer Museum. Nach einer völligen Umgestaltung und der

Wiedereröffnung 2012 erfährt der Besucher hier einiges über die Entwicklung der kleinen Grenzstadt zwischen Halle und Leipzig.

**18:00 – 20:00**

### Veranstaltungsraum

#### Hörspielkino

Das Hörspiel „Ritter Kuniberts Suche nach dem Glück“, nach dem Roman „Die Zauberalaterne“ von Wolf-Heinrich von der Mülbe, zählt zu den spannendsten und lustigsten Rittergeschichten überhaupt. Fast zwei Stunden Hörgenuss!

**18:00 – 24:00**

#### fanTASTisch

Normalerweise heißt es in Museen „Nur gucken, nicht anfassen!“. Das geht aber auch andersherum. Zur Museumsnacht darf man in diesem Jahr tasten, rätseln, schreiben – und am Ende vielleicht sogar etwas fanTASTisches gewinnen?